16 122. Jahrgang | www.engadinerpost.ch
Samstag, 7. Februar 2015

Heute mit Beilage Steuern und Vorsorge

Engadiner Post
POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan des Kreises Oberengadin und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engiadina Bassa, Samnaun und Val Müstair.

Grosser Rat Ab dem kommenden Montag trifft sich der Bündner Grosse Rat zur Februar-Session. Im Zentrum stehen wird die Initiative zur Sonderjagd. **Seite 5**

Zernez Il Consorzi da scoula dad Ardez fin Zernez ha desdit la plazza dal manader da scoula Men Wieland. El sto rumir seis pult fin als 9 favrer. **Pagina 6**

Behindertensport In St. Moritz fand der IPC Weltcup für behinderte Menschen statt. Wo absoluter Spitzensport geboten wurde, drehte sich vieles auch um Integration. **Seite 16**

Die weltbesten Reiter (Bild vom CSI Zürich) sollen künftig Ende August in St. Moritz gastieren. Foto: Katja Stupia

St. Moritz will die besten Concours-Reiter

Die Gemeinde hat Polowiesen-Bewilligung mit Auflagen erteilt

Ende August 2015 soll auf der Polowiese in St. Moritz-Bad ein hochkarätiger CSI stattfinden, ab 2016 sollen die Weltbesten kommen.

STEPHAN KIENER

Vor zwei Jahren wurden erste Ideen für einen CSI der Jungreiter in St. Moritz laut, dazu äusserten Pferdesportkreise im Engadin offen in der «EP/PL» den Gedanken, einen 5*-CSI nach St. Moritz zu holen. Das heisst, neben Zürich, Basel, Genf und St. Gallen als fünfter Austragungsort in der Schweiz die besten Springreiter der Welt im Engadin antreten zu lassen. Womit die Region mit White Turf, Polo auf Schnee, den drei regionalen Concours Hippiques, (Zuoz, St. Moritz Sommer und Winter) und Fahrsport endgültig zum Pferdesportmekka würde.

Nun soll vom 27. bis 29. August dieses Jahres ein 4*-CSI mit internationalen Stars in St. Moritz ausgetragen werden. Gefolgt 2016 von einem 5*-CSI mit den Weltbesten in dieser Sparte. Ein CSI Ende August ist aus sportlicher, vor allem aber auch aus touristischer Sicht interessant.

Als Austragungsort steht die Polowiese in St. Moritz-Bad fest. Unter zu erfüllenden Rahmenbedingungen (Platzschonung, Sicherheit, Zufahrten, klares Finanzkonzept) hat die Gemeinde St. Moritz anfangs dieser Woche die Bewilligung für den Turnierplatz (Platte, Quarzsand) auf der Polowiese erteilt. **Seite 3**

Einnehmen und ausgeben

Von wo die Steuern kommen und wohin sie gehen

«Steuern und Vorsorge» heisst die Beilage in der heutigen «EP/PL». Acht Seiten mit vielen Tipps im Umgang mit den Finanzen.

RETO STIFEL

Alle Jahre wieder müssen die Schweizerinnen und Schweizer die Steuererklärung ausfüllen. Wie aber machen es die Ausländer, die im Engadin arbeiten und wohnen? Welches Steuersystem kennen sie bei sich zu Hause? Dieser Frage ist die «EP/PL» in der heutigen Beilage «Steuern und Vorsorge» nachgegangen. Weiter geben Finanzexperten Tipps rund um die Steuern. Sie sagen, auf was man achten muss, wenn man eine eigene Liegenschaft besitzt, wie man mit der Verrechnungssteuer umgehen muss, was bei den Krankheits- und Unfallkosten zu beachten ist und auf was Studenten speziell achten sollen. Und selbstverständlich sagen sie auch, wie man Steuern sparen kann. Sei es bei den Fremdbetreuungskosten der Kinder, beim Ersatz des Rasenmähers, beim Verrechnen des Arbeitsweges oder den Weiterbildungskosten.

Steuern bezahlt niemand gerne. Wenn man aber weiss, wofür der Staat das Geld verwendet, fällt es vielleicht etwas einfacher. Die Bündner Finanzdirektorin Barbara Janom Steiner erklärt in einem Beitrag, wo der Kanton das Geld einnimmt und wo er es wieder ausgibt. **Beilage**

Damit die Buchhaltung stimmt: Die Beilage «Steuern und Vorsorge» gibt wertvolle Tipps. Foto: www.shutterstock.com

Schulhausplatz wird wieder Thema

Zuoz Öltanks müssen sporadisch ersetzt werden. Was aber macht man in einem solchen Fall mit dem darüberliegenden Terrain? Diese Frage wird den Zuozer Stimmbürgern indirekt an der Gemeindeversammlung vom 11. Februar gestellt, denn sie werden sich neben der Vergabe eines Kredites für die Sanierung der Via Dorta und der Kandidatennominierung für die Chalandamarz-Wahlen auch mit dem Schulhausplatz Plazzet zu befassen haben. Wie weit soll dieser eine Neugestaltung erfahren? (mcj) **Seite 4**

AZ 7500 St. Moritz

9 771661 010004 60006

Sommernachtstraum am Lyceum

Theater Ab dem 13. Februar wird im Zuoz Globe wieder Shakespeare aufgeführt. Dieses Jahr geht es um den «Sommernachtstraum», der berühmten Komödie des englischen Dichters, in welcher sich Helena, Demetrius, Lysander und Hermia in einem Zauberwald verirren. Dabei liebt Hermia Lysander, obwohl sie Demetrius versprochen ist, und Helena Demetrius, der diese aber nicht will. Im ganzen Liebeswirrwarr kommt zusätzlich der Kobold Puck ins Spiel, der noch mehr Unheil stiftet. Das Elfenkönigpaar Oberon und Titania, die selbst gerade im Zoff sind, nutzen die verstrickte Situation zur eigenen Erheiterung. Das Stück ist nach der Kündigung von Giovanni Netzer als Theaterleiter des Lyceums auch der Einstand des neuen Regisseurs Ivo Bärtsch. (em) **Seite 5**

Üna società chi chüra la fracziun

Tschierv A la Società «Pro Tschierv» fan part automaticamaing tuot las abitantas ed ils abitants da la fracziun da Tschierv dal Cumün da Val Müstair. Commembers da quella società pisseran impustüt cun lavur voluntaria per mantegnimaint, renovaziun ed imbellimaint da lur lö da viver. Chi chi va a schlisular da Lü a Tschierv po uossa s'allegrar d'üna nouv'inglüminaziun. La pista as preschainta uossa cun glüms da LED cha'l cumün ha pajà e cha commembers da la «Pro Tschierv» han montà. «Tenor üna cunvegna cul Cumün da Val Müstair ans vain nus da la società ingaschats in quai chi reguarda l'evaluaziun da la nouv'inglüminaziun da la pista da schlisular e surtut la montascha da las nouvas glüms da LED», disch il president da la società, Hans Rupp. (anr/mfo) **Pagina 7**

Engiadina investiert in die Zukunft

Eishockey Der CdH Engiadina verpflichtet den tschechischen Trainer Oldrich Jindra ab dem 1. April. «Die Verpflichtung von Oldrich Jindra ist unabhängig davon, ob Engiadina in der 2. Liga bleibt oder in die 3. Liga absteigen muss», erklärt der Präsident des CdH Engiadina, Marco Ritzmann. Mit der Verpflichtung des professionellen Trainers will Engiadina ein Zeichen für die Zukunft setzen und die Vision eines Eishockey-Kompetenzzentrums vorantreiben. Oldrich Jindra war vier Jahre Trainer beim SC Rheintal und vier Jahre beim EHC Schaffhausen. «Ich hatte keine andere Wahl, es war Liebe auf den ersten Blick», motiviert Jindra sein Engagement. Er will in Scuol die Idee eines qualitativen Ausbildungszentrums umsetzen, «hier habe ich alles, was ich dafür brauche». (nba) **Seite 7**

Erster Sonntag mit acht Rennen

White Turf Morgen Sonntag wird zum White Turf 2015 gestartet. Dies mit einem vollgepackten Programm mit gleich acht Rennen – ein Novum auf dem gefrorenen St. Moritzersee. Ein Novum war auch der Night Turf, der am Freitagabend nach Redaktionsschluss zum ersten Mal stattgefunden hat.

White-Turf-CEO Silvio Martin Staub kann dem ersten Renntag mit Gelassenheit entgegenblicken. Der See hat eine durchschnittliche Eisdecke von 50 Zentimetern, darauf liegt genügend Schnee. Erwartet werden schnelle Rennen. Ein Revival werden am Sonntag die Hürdenrennen erleben, nachdem diese 1994 letztmals durchgeführt worden waren. Im Mittelpunkt stehen werden auch die Arabischen Vollblüter, für die gleich zwei Rennen anstehen. (rs) **Seite 13**

Amtliche Anzeigen
Gemeinde Silvaplana

Bauausschreibung

Gesuchsteller/in:	Elektro Reich ZNL Triulzi AG, Via Maistra 46, 7513 Silvaplana
Grundeigentümer/in:	Reich Immobilien AG, Via Maistra AG, 7513 Silvaplana
Planung	Elektro Reich ZNL Triulzi AG, Via Maistra 46, 7513 Silvaplana
Projekt:	Neue Leuchtreklame an der Via Maistra 46, 7513 Silvaplana, Parzelle Nr. 134
Zone:	Wohnzone 0 (W0)

Es werden keine Profile gestellt
Die Pläne sind auf der Gemeindekanzlei während 20 Tagen aufgelegt.

Publikation und Auflage:
7. Februar 2015 (20 Tage)

Einsprache-End-Termin:
27. Februar 2015 (nach öfftl. Recht)

Einsprachen sind zu richten:
- öffentlich-rechtliche: an den Gemeindevorstand Silvaplana
- privatrechtliche: an das Bezirksgericht Maloja in St. Moritz

Silvaplana, 7. Februar 2015

Für die Baubehörde
Gemeindebauamt Silvaplana

176.799.344 xzx

Amtliche Anzeigen
Gemeinde Celerina

Parkverbot Chaunt dal Muot

Die Gemeinde Celerina/Schlarigna beabsichtigt folgendes Parkverbot zu verfügen:

Parkieren verboten (Sig. 2.50)
Beidseitig der Fahrbahn
- Celerina/Schlarigna innerorts, Chaunt dal Muot

Die Unterlagen werden während 30 Tagen beim Gemeindebauamt Celerina aufgelegt. Einsprachen gegen dieses Vorhaben sind innert dieser Frist schriftlich und begründet beim Gemeindevorstand Celerina einzureichen.

Celerina, 7. Februar 2015

Im Auftrag der Baubehörde
Gemeinde Celerina/Schlarigna

176.799.326 xzx

Online

Was gibt es auf engadinerpost.ch?

Video Der CdH Engiadina hat für nächste Saison den Tschechen Oldrich Jindra als neuen Head-Coach verpflichtet. Im Video stellt sich Oldrich Jindra selber vor.

Fotoalben Der Februar ist traditionell ein Monat mit vielen Veranstaltungen. Die Redaktoren der «EP/PL» waren mit dabei und haben fotografiert und geschrieben. Bei den Fotoalben gibt es einen fotografischen Rückblick auf den Polo-Anlass, das Gourmet Festival und den Nachtlanglauf in Zernez.

Aktuell Die beiden Engadiner Eishockey-Zweitligisten tragen heute Samstagabend ihre letzten Qualifikationspartien aus, die Resultate nach Spielschluss bei uns. Nächste Woche beginnen die Playoffs (St. Moritz) und die Relegationsrunde (Engiadina).

Amtliche Anzeigen
Gemeinde St. Moritz

Revision Quartierplan «Chavallera Suot» im Bereich Grundstück Nr. 1080 (3. Auflage)

Der Gemeindevorstand St. Moritz hat den Entwurf der Revision des Quartierplanes «Chavallera Suot» im Bereich Grundstück Nr. 1080 zur 3. öffentlichen Auflage, gemäss Art. 18 Abs. 4 der kantonalen Raumplanungsverordnung (KRVO), freigegeben. Die Änderungen gegenüber der 2. Auflage betreffen eine Reduktion der Gebäudehöhen.

Zweck:
Mit der Revision sollen insbesondere die Voraussetzungen für eine städtebaulich und architektonisch überzeugende Bebauung auf der Parzelle 1080 geschaffen werden, unter Berücksichtigung der öffentlichen und privaten Erschliessungs- und Parkierungsanforderungen.

Planungsgebiet:
Die Abgrenzung des Planungsgebietes entspricht dem Perimeter der rechtsgültigen Parzelle Nr. 1080.

Planauflage:
Es werden folgende Unterlagen zur Einsichtnahme aufgelegt:
- Quartierplanbestimmungen Bereich Parzelle 1080, Fassung vom 19. Januar 2015
- Plan Bestand 1:500, Fassung vom 19. Januar 2015
- Plan Gestaltung 1:500, Fassung vom 19. Januar 2015
- Plan Erschliessung 1:500, Fassung vom 19. Januar 2015
- Plan: Strassenansichten und Seitenansichten 1:500, Fassung vom 19. Januar 2015

Auflagefrist:
30 Tage (vom 9. Februar bis 11. März 2015)

Auflageort:
Bauamt der Gemeinde,
Rathaus, 3. Stock

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag, 8.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Einsprachemöglichkeit:
Während der öffentlichen Auflage kann beim Gemeindevorstand schriftlich und begründet Einsprache gegen den Entwurf erhoben werden. Für die Einsprachelegitimation gelten die gleichen Voraussetzungen wie für die Planungsbeschwerde an die Regierung.

St. Moritz, 2. Februar 2015

Gemeindevorstand St. Moritz

176.799.340 xzx

Baugesuch

Hiermit wird folgendes Baugesuch bekanntgegeben:

Bauprojekt:	Neubau Doppeleinfamilienhaus, Via Cuorta 4, Parz. 2477
Zone:	Äussere Dorfzone
Bauherr:	S. + K. Asprion, Via Surpunt 52, 7500 St. Moritz M. + Ch. Pirola, Via Giovanni Segantini 15, 7500 St. Moritz
Projektverfasser:	Raphaela Asprion, Via Surpunt 52, 7500 St. Moritz

Die Bauprofile sind gestellt.

Die Baugesuchsunterlagen liegen ab 9. Februar 2015 bis und mit 2. März 2015 beim Gemeindebauamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Einsprachefrist:
Öffentlich-rechtliche (an den Gemeindevorstand einzureichen) bis 2. März 2015

St. Moritz, 5. Februar 2015

Im Auftrag der Baubehörde
Bauamt St. Moritz

176.799.341 xzx

www.engadinerpost.ch

Wer von beiden ist mutiger bei dieser nicht alltäglichen Begegnung? Darf ich dich wirklich streicheln? Danke und tschüss! Das muss ich gleich meinen Freunden erzählen. Fotos: Ines Birrer, Luzern / Kulturkommission Pontresina

Steinbock-Geschichte in drei Akten

Pontresina Im Rahmen der Sommerausstellung Kunstwege/Vias d'art Pontresina 2014 hatte die Basler Künstlerin Corina Bezzola mit ihrer interaktiven Installation «Fotokulisse» die Besucher dazu aufgefordert, vor einem grossen gemalten Diorama mit Steinböcken und einer Berglandschaft zu posieren. Zahlreiche kreative und witzig-poetische Bilder wurden von Gästen, Einheimischen und Schulklassen eingesandt und daraus wurden von einer Jury die Sieger erkoren. Die Familie Birrer, langjährige Gäste des Engadins, genossen daher am letzten Wochenende zusammen mit der Künstlerin ein Nachtessen im Grand Restaurant Kronenhof.

Benno Conrad, Kurator der Ausstellung, überbrachte die Glückwünsche der Kulturkommission und Corina Bezzola überreichte ein Erinnerungsgeschenk. Die nächsten Kunstwege/Vias d'art Pontresina, internationaler Wettbewerb für Schneekunst, eröffnen am 18. Dezember dieses Jahres. (Einges.)

Wettbewerbsfotos und die Siegerbilder auf: www.kunstwege-pontresina.ch

PW stürzt über eine Böschung

Polizeimeldung Am Donnerstagnachmittag um 17.00 Uhr hat sich auf der Engadinerstrasse ein Selbstunfall ereignet. Eine Person wurde dabei leicht verletzt. Die 28-jährige Automobilistin fuhr von Pfunds (A) kommend in Richtung Scuol. Nach Vinadi kam das Fahrzeug in einer Rechtskurve auf der rutschigen Fahrbahn ins Schleudern. Es überquerte die Gegenfahrbahn, kollidierte mit der Leitplanke und stürzte über diese hinweg die steil abfallende Böschung hinunter. Es überschlug sich mehrmals und kam nach rund 30 Metern total beschädigt im Gebüsch zum Stillstand. Die orientierungslose Lenkerin alarmierte ihren Arbeitgeber. Rund 30 Minuten nach dem Unfall konnte die Unfallstelle durch Mitarbeiter des Tiefbauamts und der Kantonspolizei Graubünden ausfindig gemacht und die leicht verletzte Frau geborgen werden. Sie wurde mit der Ambulanz ins Spital nach Scuol überführt. (kp)

Brand in altem Engadinerhaus

Polizeimeldung Am Mittwoch, 4. Februar, gegen halb sechs Uhr abends, ging auf der Einsatzleitzentrale der Kantonspolizei die Meldung ein, dass in einem Haus in Zernez im ersten Stock ein Zimmer brenne. Die Feuerwehr Zernez und La Plaiv rückte mit 40 Einsatzkräften aus und hatte den Brand rasch unter Kontrolle. Allerdings musste mit der Drehleiter der Feuerwehr La Plaiv das Dach abgedeckt werden, weil im Dachstockzimmer, in welchem der Brand ausbrach, sehr viel Material gelagert wurde. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden kann noch nicht beziffert werden. Die Brandursache ist derzeit noch unklar, die Ermittlungen wurden durch die Kantonspolizei Graubünden aufgenommen. (kp)

Ein Formtest für Engiadina

Eishockey Am kommenden Mittwoch, 11. Februar, beginnt mit dem Heimspiel gegen den SC Rapperswil-Jona Lakers für den Club da Hockey Engiadina die Relegationsrunde. Unklar ist, wer der zweite Gegner der Unterengadiner sein wird, in der Gruppe 1 mit nur elf Teams wird die letzte Runde über den letzten Tabellenrang entscheiden: Dafür in Frage kommen Urdorf, Bellinzona oder Küssnacht am Rigi. In der Abstiegsrunde werden dann Hin- und Rückspiele ausgetragen, also vier Partien pro Team. Nur der Sieger der Poule wird in der 2. Liga verbleiben. Sofern es genügend aufstiegswillige Drittligisten gibt... Vorgängig zu dieser Relegationsrunde gibt es für den CdH Engiadina heute Samstag um 20.00 Uhr einen richtigen Formtest. In der Gurlainahalle gastiert der Tabellendritte SC Herisau. Das Hinspiel im Appenzellerland verloren die Unterengadiner mit 0:4 Toren. Herisau hat einen Zähler Rückstand auf St. Moritz auf dem zweiten Tabellenplatz und strebt diesen nach wie vor an. (skr)

EHC Samedan Gelb Veteranenmeister

Eishockey Zum zweiten Mal organisierte der EHC Samedan das EVE-Veteranenturnier in der Promulins Arena in Samedan. Neben den Titelverteidigern Champfèr City und den beiden Teams des EHC Samedan, der total 20 Veteranenspieler stellt, gesellte sich mit dem CdH La Plaiv eine vierte Mannschaft zum Teilnehmerfeld. Der Turniermodus sah eine Vor- und Rückrunde vor mit einer Spieldauer von jeweils 15 Minuten. Die drei Unparteiischen verbrachten einen ruhigen Abend und mussten trotz teils hoher Spielintensität in zwölf Spielen lediglich zwei Zweiminutenstrafen aussprechen. Das Veteranenturnier wurde von allen Mannschaften fair und respektvoll geführt.

Der Titelverteidiger aus Champfèr spielte taktisch clever aus der Defensive hauptsächlich auf Konter ausgerichtet. Die eingeschlagene Taktik zeigte sich als erfolgreich, bis jeweils die Spiele gegen den EHC Samedan Gelb anstanden. Die Samedner drückten aufs Tempo und vermochten das Champfèr City Team mehrmals aus dem Konzept zu bringen. Daraus resultierten zwei Siege für EHC Samedan Gelb in der Höhe von 3:1 und 2:0. Der EHC Samedan Gelb musste während des Turniers lediglich einen Punkt abgeben und gewann überlegen mit elf Punkten vor den beiden punktgleichen Teams Champfèr City und EHC Samedan Weiss mit jeweils sechs Punkten, wobei der 2. Rang wegen der Resultate der Direktbegegnung an das Champfèr City Team geht. Vierter wurde der CdH La Plaiv. (Einges.)

Veteranenmeister 2015: EHC Samedan Gelb.

Die Polowiese wird im August zum Reit-Turnierplatz

Vorläufig ein Vierjahres-Projekt mit 4*- und 5*-CSI in St. Moritz-Bad

Nun wird's konkret: St. Moritz will die weltbesten Springreiter empfangen. Das OK mit der Samednerin Leta Joos an der Spitze plant für Ende August auf der Polowiese einen CSI. Mit einem Budget von rund 4,5 Mio. Franken und einem Quarzsandplatz.

STEPHAN KIENER

Das Projekt, die weltbesten Springreiter nach St. Moritz zu holen, ist auf guten Wegen. Neben den grossen Schweizer CSI in Zürich, Basel, Genf und St. Gallen, soll St. Moritz zur fünften Schweizer Station der internationalen Elite werden. Lausanne, das bisher der fünfte Schweizer Austragungsort war, fällt künftig weg.

Auf Quarzsand

In St. Moritz werden die Springprüfungen auf der Polowiese stattfinden. Nicht auf dem zu schonenden Rasen, sondern auf einer mit 900 Kubikmeter Quarzsand ausgelegten Plattenfläche von 5500 Quadratmetern. Die Bewilligung für die Austragung auf der Polowiese in St. Moritz-Bad hat das Organisationskomitee mit der Samednerin Leta Joos an der Spitze diese Woche von der Gemeinde erhalten. Unter der Voraussetzung, dass gewisse Rahmenbedingungen erfüllt werden. Denn noch gibt es einiges zu regeln. So die Zufahrten beim Aufbau von Tribünen und Village, die Renaturierung, die Sicherheit, die Zufahrten und mehr. «Es muss ein klares Finanzkonzept vorliegen», sagt der St. Moritzer Sportdirektor Martin Berthod, der seitens der Gemeinde in die Planungen involviert ist. Man sei daran, das genaue Konzept in Zusammenarbeit mit der Gemeinde auszuarbeiten, bestätigt Leta Joos. 4,5 Millionen Franken beträgt das Budget für den ersten 4-Sterne-CSI Ende August 2015. Ab 2016 soll ein 5-Sterne-CSI folgen, die höchste Kategorie mit internationaler Topbesetzung. Die Finanzierung des Events soll gänzlich über Sponsoren erfolgen, die Gemeinde wird nicht mithelfen. Die Tourismusorganisation Engadin St. Moritz dürfte ihren Teil im Rahmen der Eventfinanzierungen beitragen. Die Destination hat klares Interesse an der Austragung dieser Veranstaltung signalisiert. «Mit dem CSI wird der Reigen der Pferdesportanlässe im Engadin hochklassig geschlossen», hält CEO Ariane Ehrat auf Anfrage fest. Der CSI sei eine Motivation, im Sommer ins Engadin zu kommen, in der jetzigen herausfordernden Zeit sei dies besonders wichtig.

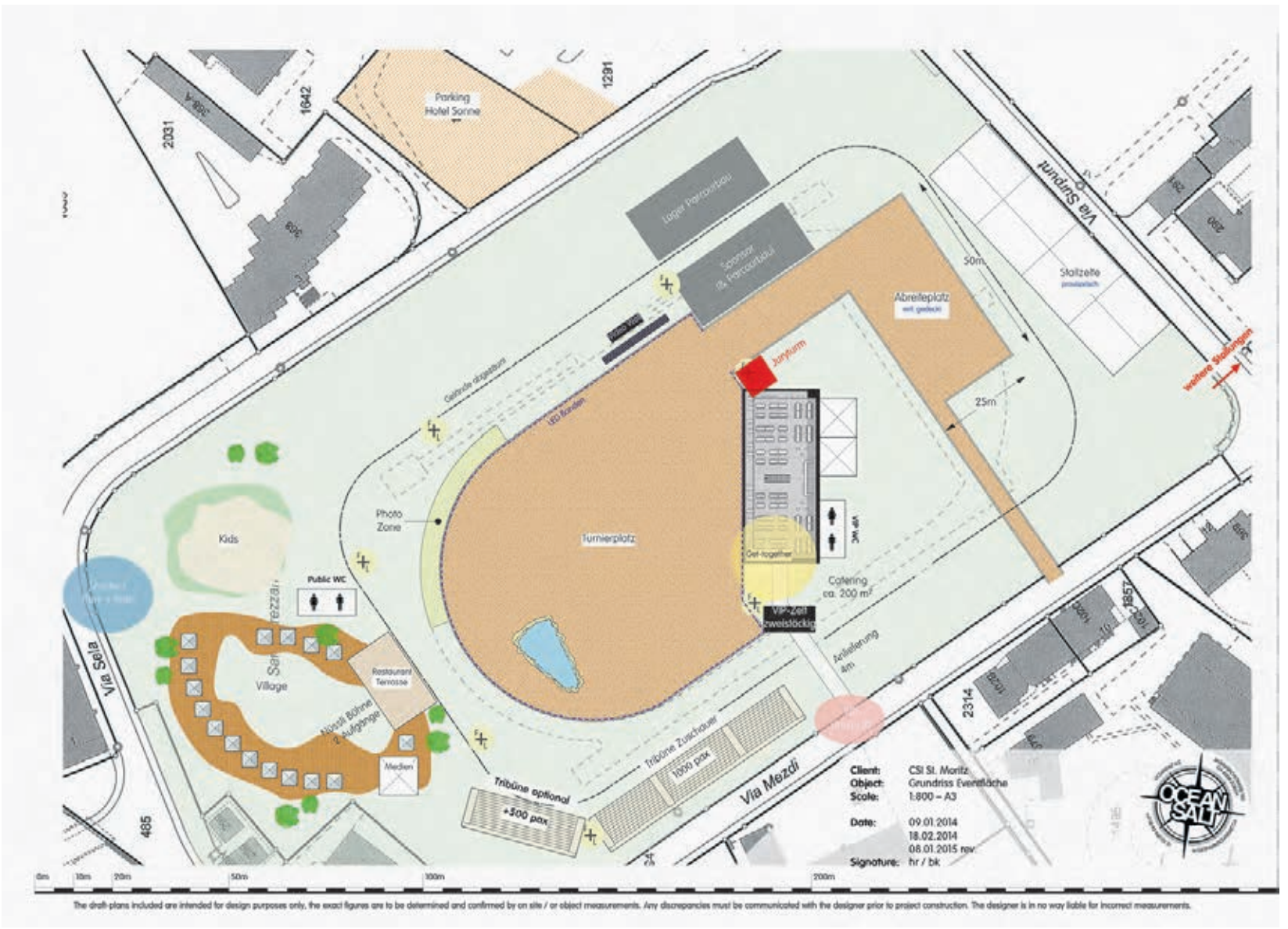
Die Polowiese in St. Moritz-Bad wird von den Organisatoren als «ideales Turniergelände» eingestuft. Die Lage sei zentral, die Erreichbarkeit für die Zuschauer gut. Dazu könnten die fest installierten Polo-Stallungen genutzt werden. Natürlich gelte es, bei der Planung eines solchen Events auf 1800 Metern über Meer den speziellen Natur- und Wetterbedingungen Rechnung zu tragen.

Zusammenarbeit gewünscht

Wie die Veranstalter ausdrücklich betonen, soll der CSI St. Moritz keine Konkurrenz zu den regionalen Anlässen von St. Moritz und Zuoz darstellen. Diese sind in erster Linie auf die Amateure ausgerichtet. Angestrebt wird eine «intensive Zusammenarbeit zum Wohle des Concourssportes», heisst es im Konzept der Organisatoren. Verteilt über die drei Wettkampftage vom 27. bis 29. August soll es beim CSI St. Moritz aber auch Prüfungen für Amateure geben. «Das Engadin ist eine Pferdesportdesti-nation, die müssen wir weiter pflegen», betont Leta Joos, die mit ihrem Umfeld über ein gutes Netzwerk zu Reitsport- und Finanzkreisen verfügt.

Was sagen aber die beiden bisherigen Sommer-Concours-Veranstalter zu den CSI-Absichten in St. Moritz? «Bis jetzt haben wir noch keine Zusammenarbeit», erklärt Urs Roner vom OK des regionalen St. Moritzer Concours. Aber man begrüsse die Initiative, einen grossen Reitsportanlass ins Engadin zu holen. Das sei in der Sommersaison «eine gute Sache.» Der CSI tangiere im Übrigen den eigenen Concours Hippique nicht, dieser werde weiter Ende Juli/Anfang August durchgeführt. Etwas zurückhaltender tönt es beim OK-Präsidenten von Zuoz: «Uns stören die St. Moritzer CSI-Pläne nicht,» meint Roman Thöny lapidar. «Wichtig ist für uns, dass der CSI nicht an unserem Datum Mitte August stattfindet.»

Das Projekt des St. Moritzer CSI ist vorerst auf vier Jahre ausgelegt. Angesprochen werden sollen vor allem auch die Einheimischen, mit möglichst tiefen Eintritts- und Konsumationspreisen, betont man beim OK.



Die Übersicht über das geplante Concours-Gelände auf der Polowiese, mit dem Turnierplatz (Quarzsand), den Tribünen, dem Abreitplatz und dem Village.
Grafik: Lukas Widmer

Zahlen und Fakten zum CSI St. Moritz

Internationale Springreitturniere (CSI) sind in fünf Kategorien eingeteilt, die durch Sterne gekennzeichnet werden. Die Einteilung geschieht anhand der Höhe des Preisgeldes, die minimale Höhe wird vom Internationalen Verband jährlich festgelegt.

Für den CSI St. Moritz ist ein mit Quarzsand versehener Turnierplatz von 5500 Quadratmeter (auf Platte) vorgesehen. Prüfungen werden in den Kategorien CSI 4* und CSI 2* durchgeführt. Der Grosse Preis am Samstagabend wird mit 300 000 Franken dotiert (Gesamtgewinnsumme beim CSI von knapp 0,5 Mio.). Insgesamt zählen vier Prüfungen für die Weltrangliste. Erstellt wird auf der Polowiese ein Abreitplatz (Zelt), 25 x 50 m, ein doppelstöckiges VIP-Zelt, eine Zuschauer-Tribüne mit günstigen Sitzplätzen (maximal 30 Franken). Gewinne aus Ticketverkäufen werden an eine gemeinnützige lokale Organisation gespendet. Kostenloser Eintritt ins Village mit Ausstellerbereich, Siegerinterviews, Autogrammstunden, weltweite TV-Präsenz mit Live-Übertragungen, gesicherter Stallbereich, LKW-Parkplatz mit 100 Stellplätzen sowie Strom- und Wasseranschlüssen, Verpflegungsstation für Reiter, Pfleger und Helfer. (skr)

GKB: Etwas weniger verdient

Wirtschaft Die Graubündner Kantonalbank (GKB) hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2014 operativ etwas weniger verdient als im Vorjahr. Die Bank geht davon aus, dass die weiterhin tiefen Zinsen sowie die Frankenaufwertung das Geschäft im laufenden Jahr weiter negativ beeinflussen werden.

Der Bruttogewinn verminderte sich 2014 um 3,3 Prozent auf 207,3 Mio. Franken. Der Konzerngewinn verbesserte sich dagegen leicht um 1,6 Prozent auf 163,8 Mio. Die Inhaber der Partizipationsscheine sollen eine unveränderte Dividende von 38 Franken erhalten, wie die Bank am Freitag mitteilte.

Das Zinsgeschäft brachte angesichts der tiefen Geld- und Kapitalmarktsätze rund 2,6 Prozent weniger ein als noch im Vorjahr. Die Einnahmen aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft blieben konstant und der Handelsgewinn nahm um 5 Prozent zu.

Die GKB verzeichnete 2014 insbesondere als Folge von Geldabflüssen von ausländischen Kunden einen Nettogeldabfluss von insgesamt 182,7 Mio. Fr. nach einem Zufluss von 362 Mio. im Vorjahr. Damit blieb die Bank deutlich hinter ihren selbst gesteckten Zielen zurück. Insgesamt zeigt sich die Bank mit dem Geschäftsergebnis 2014 allerdings zufrieden.

Im laufenden Jahr geht die GKB von einem weiterhin anspruchsvollen Umfeld mit negativen Geld- und Kapitalmarktzinsen aus. Die Aufhebung des Euro-Mindestkurses und die Negativzinsen würden das Geschäftsergebnis der GKB negativ beeinflussen, so die Erwartung. Vor diesem Hintergrund rechnet das Management mit einem Gewinn in der Grössenordnung von 160 und 170 Mio. Franken. (sda)

Euro-Krise: Nicht überstürzt handeln

Graubünden Gemäss einer Mitteilung der Standeskanzlei haben sich am Mittwoch auf Einladung von Volkswirtschaftsdirektor Jon Domenic Parolini Vertreter der Bündner Wirtschaft und Behördenmitglieder zu einem runden Tisch zum Thema «Frankenstärke – Auswirkungen und Entwicklungen in Graubünden» getroffen. Die Anwesenden seien sich einig gewesen, dass überstürzte Aktionen und jammern fehl am Platz seien, heisst es in der Mitteilung. «In erster Linie sind die Unternehmen gefordert, sich rasch an die neuen Marktgegebenheiten anzupassen.» Gemäss Parolini gelte es nun, die Entwicklung der Finanz-märkte abzuwarten. Erst dann werde sich zeigen, in welcher Bandbreite sich der Frankenkurs mittelfristig einpendle. Mit einer raschen Revision des Wirtschafts-Entwicklungsgesetzes will Parolini dafür sorgen, dass der im Grossen Rat bereits diskutierte Rahmen-Verpflichtungskredit von 80 Millionen Franken gesprochen wird.

Aus Sicht der Wirtschaftsvertreter seien nicht Subventionen gefordert, sondern wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen. (ep)

Holzwirtschaft verliert Millionen

Graubünden Die kürzlich erfolgte Abwertung des Euros gegenüber dem Schweizer Franken trifft die exportorientierte Bündner Holzbranche empfindlich.

Die Holzmarktkommission (Homako) bezeichnet den Nettoverlust auf vier bis fünf Millionen Franken pro Jahr, schreibt die Schweizer Nachrichtenagentur (sda).

Auf diese Zahl kommt der Verband eigenen Angaben zufolge, indem er auf das Exportvolumen von 300 000 Kubikmeter Rundholz eine Abwertung im Rahmen des Eurozerfalls rechnet. Waldbesitzer in Graubünden sind zu 90 Prozent Gemeinden. Die Homako will in den nächsten Tagen das Gespräch mit Holzkäufern im In- und Ausland suchen, «um einheitliche und der jeweiligen Situation angepasste Rahmenbedingungen zu schaffen», wie sie in einer am Donnerstagabend verbreiteten Mitteilung schrieb. (sda)

Links der Schulhausplatz nach leichtem, rechts nach umfassendem Eingriff (die Rampe ist ein überholter Projektteil)

Visualisierung: Architekten Klainguti und Rainalter

Schulhausplatz in Zuoz wird wieder zum Thema

Für welche Eingriffe entscheidet sich der Souverän?

Der Schulhausplatz Plazzet wird an der nächsten Zuozer Gemeindeversammlung wieder für Diskussionen sorgen. Weniger wegen der Öltank-Revision, vielmehr wegen der Gestaltung.

MARIE-CLAIRE JUR

Öltanks, die in die Jahre gekommen sind, müssen per Gesetz repariert oder ersetzt werden. In dieser Situation befindet sich seit einigen Jahren die Gemeinde Zuoz, die einen Öltank aus dem Jahre 1965, der sich unter dem Schulhausplatz im Dorfkern befindet, auf Geheiss kantonaler Ämter zwingend sanieren muss. Diesen Eingriff möchte der Gemeindevorstand verbinden mit einer Neugestaltung des Schulhausplatzes, die – je nach vom Souverän gebilligter Variante – mehr oder weniger augenfällig sein wird. An der Gemeindeversammlung vom nächsten Mittwoch werden den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern diese zwei Varianten vorgestellt, die auch unterschiedlich hohe Kosten nach sich ziehen.

Nivellierung nur im oberen Bereich

Die erste Variante sieht den Ersatz des Öltanks vor, kombiniert mit der Begradigung der oberen Hälfte des Schulhausplatzes. Dieser beim Gemeindehaus liegende Teil würde zudem mit einer neuen Teerschicht überzogen. Nicht tangiert wäre bei dieser Variante der untere Teil des Schulhausplatzes, sowohl was dessen Neigung gegen die Chesa Planta hin betrifft, wie auch in Bezug auf den Metallzaun, der den Platz umfasst. Kostenpunkt diesereinfacheren Variante: 150 000 Franken, die über das Investitionsbudget 2015 der Gemeinde laufen würden.

Begradigung des ganzen Platzes

Die zweite, umfassendere Sanierungsvariante beinhaltet neben einem neuen Öltank eine Neugestaltung: der aufgrund der Hanglage schräg liegende Platz vor dem Schulhaus würde in diesem Fall als Ganzes begradigt und hätte letztlich nur noch ein Gefälle von zwei Prozent. Das von den Zuozer Architekten Klainguti und Rainalter im Auftrag des Gemeindevorstandes erarbeitete Konzept sieht deshalb auch die Errichtung einer Betonmauer um den Platzrand vor, auf welche der aktuelle Metallzaun montiert würde. Diese Betonmauer wäre Richtung Westen 92 cm hoch und Richtung Süden zwischen 73 und 50 cm. Zudem soll ein neues Betonpodest gefertigt werden, das den Eingangsbereich zum Schulhaus mit demjenigen zur Turnhalle verbindet. Kostenpunkt dieser Variante: 500 000 Franken. In der Botschaft zu diesem Traktandum wird auf www.zuoz.ch auf Illustrationen zu den zwei Gestaltungsvarianten verwiesen. Allerdings ist die eine davon schon wieder überholt:Eine behindertengerechte Rampe von Seiten der Chesa Planta zum Schul-haus hoch steht gemäss Gemeindeschreiber Claudio Duschletta nicht mehr zur Diskussion, weil sowohl die Chesa Cumünela wie das Schulhaus in der Zwischenzeit über einen behindertengerechten Zugang verfügen.

Variante light – aus Kostengründen

Wie der Botschaft zur Versammlung zu entnehmen ist, empfiehlt der Zuozer Gemeindevorstand dem Souverän, die einfachere, billigere Variante anzunehmen und verweist in diesem Kontext auf die angespannte wirtschaftliche Lage der Gemeinde und kostspielige Projekte, die noch anstehen.

Strittige Angelegenheit

Die zweite Variante bringt der Gemeindevorstand zur Diskussion, weil dies an der Gemeindeversamlung vom 29. Juni 2011 gewünscht worden war. Damals entbrannte in der Stimmbürgerschaft eine kontroverse Diskussion über die Neugestaltung des Schulhausplatzes Plazzet, welche ebenfalls mit einer Öltank-Sanierung hätte einhergehen sollen. Etliche Votanten hatten sich damals gegen ein Kreditbegehren von 450 000 Franken für ein Projekt quergestellt, das eine Begradigung des Platzes samt Betonmauer und neuem Holzzaun vorsah. Der Kredit für dieses Projekt wurde an der damals von 83 Stimmberechtigten besuchten Versammlung mit 60 Nein- zu 20 Ja-Stimmen klar abgelehnt. Vorwiegend aus ästhetischen Gründen, über die Kosten wurde damals nicht diskutiert. Die Obrigkeit wurde an der Gemeindeversammlung aufgefordert, mehr als nur eine Projektvariante dem Souverän zu einem späteren Zeitpunkt zu präsentieren.

Das Thema bleibt heikel – nicht nur aus ästhetischen Gründen, auch aus funktionalen: Der Platz liegt in Hanglage inmitten des schützenswerten historischen Dorfkerns, muss einen Teil des Erschliessungsverkehrs schlucken und gleichzeitig die Sicherheit der Schulkinder im umfriedeten Pausenplatz gewährleisten.

Sonderjagdinitiative im Zentrum

Graubünden Vom kommenden Montag bis am Mittwoch findet in Chur die Februar-Session des Bündner Grossen Rates statt. Im Zentrum stehen dürfte dabei die Kantonale Volksinitiative zur Abschaffung der Sonderjagd. Die im August 2013 mit 10 229 gültigen Unterschriften eingereichte Initiative verlangt, dass die Abschussspläne in Zukunft vollumfänglich während der ordentlichen Herbstjagd erfüllt werden müssen. Darum sei die Hochjagd auf 25 Tage zu verlängern und neu auch auf den Monat Oktober auszudehnen.

Die Bündner Regierung und die Mehrheit der vorberatenden Kommission für Umwelt, Verkehr und Energie wollen die Initiative für ungültig erklären, weil diese gegen Bundesrecht verstosse. Ein verwaltungsexternes Rechtsgutachten und ein wildtierbiologisches Gutachten stützen diese Argumentation.

Auf der Gegenseite haben die Initianten ebenfalls ein Gutachten anfertigen lassen, welches zum Schluss kommt, dass die Initiative nicht gegen geltendes Recht verstösst. Die Initianten dürften in der Debatte versuchen, den Grossen Rat davon zu überzeugen, dass in dieser Frage das Volk entscheiden soll. Sollte der Grosse Rat dem Antrag der Regierung folgen, wollen sie vor das Verwaltungsgericht gelangen.

Im Weiteren wird der Grosse Rat während den drei Sessionstagen vor allem parlamentarische Vorstösse behandeln. Die «EP» wird am Montag und Dienstag vor Ort in Chur sein und online sowie in der Print-Ausgabe vom Mittwoch vor allem über die Sonderjagd-Initiative berichten. (rs)

Verkaufe
Seat Alhambra 4x4
Diesel, Bj. 2006, 82 000 km, 8-fach bereift, 1. Hand, AHK. VB Fr. 14 000.–.
Telefon 079 608 39 33
176.799.302

www.engadinerpost.ch

Zu verkaufen EFH in S-chanf
Freistehendes Einfamilienhaus mit grossem Umschwung, 4½ Zimmern, kleiner Galerie, 1-Zimmer-Studio-Wohnung, Keller, Tiefgaragenplatz, Aussenparkplatz, Baujahr 2007. Erst- und Zweitwohnung. Verkaufspreis: CHF 1,9 Mio.
Schreiben Sie unter Chiffre G 176-799221 an Publicitas SA, Postfach 1280, 1701 Fribourg
176.799.221

Zu vermieten ab 1. April 2015 in
Bever
möbliertes Studio
Nähe Bahnhof und Bushalt
mit Kellerabteil, Waschmaschine, Tumbler, Sauna im Haus
Fr. 975.– exkl. Nebenkosten
Telefon 0049 234 584 41 26 oder Mail: c-roediger@gmx.net
012.274.743

Zu vermieten in **Maloja** grosse und helle
2-Zimmer-Wohnung
ab 1. April oder nach Vereinbarung.
Weitere Auskünfte unter Telefon 081 824 36 06
176.799.186

Telefonische Inseratenannahme
081 837 90 00

In **Celerina** ab sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten (auch in Dauermiete):
4½-Zi.-Wohnung
Neubau/Erstvermietung, sehr gute Lage, zwei Nasszellen, Balkon, eigene WM/Tumbler in Waschküche, eigener Disporaum, Ski- und Veloabstellraum, Autoeinstellplatz
Telefon: 079 456 76 77
176.799.335

An ruhiger, idyllischer Lage inmitten des Dorfes
ZUOZ
vermieten wir per 1. April 2015 autonome, grosse und sehr schön ausgebaute
4½-Zimmer-Wohnung
Sep. Eingang/Sulèr, abgeschl. Küche, Cheminée, Bad/Dusche/WC und Dusche/WC, eigene Waschküche mit WM/TB, Gartensitzplatz mit Gartenanteil, Keller.
Miete exkl. NK 2000.–
Auto-Einstellplatz 100.–
KLAINGUTI + RAINALTER SA
architects ETH/SIA, Zuoz
Tel. 081 851 21 31
info@klainguti-rainalter.ch
176.799.219

Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag im Briefkasten oder auf Ihrem iPad oder PC/Mac
Engadiner Post
POSTA LADINA

Zu vermieten in Poschiavo Borgo
in Patrizierhaus schöne, sonnige, ruhige, neu renovierte
5½-Zimmer-Wohnung
165 m², im 1. Stock, mit 5 Zimmern, Küche, Bad/WC, Eingang, Waschraum, Keller, Garage, Hof und Garten, Parkplatz, sep. WC, neue Thermofenster, Heizung Elektro und Holz. Preis Fr. 1500.– mtl. exkl. NK.
Informationen bei:
MARCHESI IMMOBILIARE
7742 POSCHIAVO
Tel. 081 844 09 37, 079 733 81 02
www.marchesiimmo.com
176.799.305

S-chanf
Zu vermieten n.V. an sonniger und ruhiger Aussichtslage
4½-Zimmer-Wohnung
im DG mit Lift. Lärchenparkett, moderne Naturholzküche, zwei Nasszellen, Cheminée, Balkon, grosser Dispo-/Kellerraum. Miete CHF 1950.– exkl. NK Auto-Einstellplatz CHF 120.–
KLAINGUTI + RAINALTER SA
Tel. 081 851 21 31
info@klainguti-rainalter.ch
176.799.220

Zu vermieten in **Silvaplana-Surlej** möblierte, einfache
2-Zimmer-Wohnung
2. Stock (Lift), NO-Ausrichtung, Schlafzimmer mit 2 Betten, Stube mit Schlafcouch, sep. Küche, Keller und Autoeinstellplatz im Haus. Renovation (Böden, teilw. Möbel) im April (Woche 15) geplant.
Fr. 1050.– inkl. NK und Garagenplatz (bis Mai Fr. 900.–) monatlich.
Telefon 079 350 72 00
xzx

Zwei Liebespaare, ein Kobold und viel Liebeskummer

Am Lyceum Alpinum kommt Shakespeares Sommernachtstraum zur Aufführung

Am Lyceum Alpinum in Zuoz wird ein Shakespeare-Theaterstück geprobt. In den kommenden Tagen wird der «Sommernachtstraum» aufgeführt. Ivo Bärtsch, der neue Theaterleiter, hat das Stück gekonnt an die heutige Zeit adaptiert.

ERNA ROMERIL

Maja Oehlen aus Gais im Appenzell ist Schülerin am Lyceum Alpinum und spielt eine der Hauptrollen im diesjährigen Theaterstück der Shakespeare Company. Sie spielt im auf Deutsch vorgetragenen «Sommernachtstraum» die unglücklich verliebte Hermia, die den Lysander liebt, aber, gemäss dem Wunsch ihres Vaters, den Demetrius heiraten müsste.

«Ich spiele schon das dritte Mal Theater am Lyceum Alpinum und es macht grossen Spass», sagt Maja Oehlen, die ruhige, aber aufgeweckte 15-Jährige. Dass die Proben viel Zeit in Anspruch nehmen, macht ihr nicht viel aus; sogar einige Wochenenden werden bereitwillig geopfert, um das anspruchsvolle Stück ein- und auswendig zu lernen. «Mit unserem neuen Theaterleiter Ivo Bärtsch macht es Spass zu proben, wir lachen häufig über kleine und grössere Pannen, und lernen von ihm viel Theaterwissen, da er selber ein professioneller Schauspieler und Tänzer ist.»

Die Shakespeare Company

Die Shakespeare Company des Lyceum Alpinum führt schon seit zehn Jahren jedes Jahr ein Theaterstück des grossen, englischen Dichters Shakespeare auf. Bis jetzt wurden die Schüler immer vom bekannten Theaterregisseur und Hans-Reinhart-Ring-Träger Giovanni Netzer unterrichtet und geleitet, seit diesem Jahr führt Theater-Profi Ivo Bärtsch Regie. Im Originaltext des «Sommernachtstraumes» spielt die Handlung in einem Feenwald ausserhalb Athens, in welchen die hübsche Hermia mit ihrem Geliebten Lysander geflohen ist, um der Zwangsheirat mit Demetrius zu entkommen. Die zwei Turteltauben werden aber vom zurückgewiesenen Verlobten Demetrius in den Wald verfolgt, und auch Helena, die ihrerseits in Demetrius verliebt ist, geht mit. Im Wald werden die vier jungen Leute von Puck, dem Kobold, verzaubert und die Liebesverwirrungen nehmen ihren theatralischen Lauf.

Nachtclub statt Elfenwald

«Bei unserer Aufführung ist das Stück jedoch etwas umgeschrieben und findet nicht im Wald, sondern in einem Nachtclub einer Grossstadt statt. Puck zum Beispiel ist kein Kobold mit spitzen Ohren, sondern ein smarter Junge, der im abendlichen Ausgang Unfug und Verwirrung stiftet», verrät Maja Oehlen. Ivo Bärtsch hat die Szenen an die heutige Zeit adaptiert, gleichzeitig aber den Originaltext beibehalten. Eine interessante Kombination, die erkennen lässt, dass beim Thema Liebe die Geschichten rund um Eifersucht, Leidenschaft und Rache immer noch die Gleichen sind wie zu Shakespeares Zeiten.

Durchdachte Dramaturgie

Heute wird zum ersten Mal mit den Kostümen geprobt und Maja Oehlen betrachtet sich ganz zufrieden in ihrem eleganten Kleid. Auf der Bühne wird gerade an einer anderen Szene gearbeitet, nach dieser ist sie wieder dran. «Zum Glück kann ich inzwischen meinen Text auswendig und kann mich somit voll auf die Rolle konzentrieren», sagt die junge Schauspielerin, bevor sie sich für ihren Auftritt bereit macht. «Spielt langsam, alle Bewegungen langsam bitte, noch langsamer – das Publikum muss die Spannung spüren», hört man von der Bühne. Die Szenen nehmen langsam die gewünschte Form an und Regisseur Ivo Bärtsch muss immer seltener intervenieren. Zum Glück, denn die Premiere ist nur noch wenige Tage entfernt. Die Freude der jungen Schauspieler ist sichtlich greifbar, nun, da das Stück Gestalt annimmt. Theater, rhythmische Musik, etwas Tanz – die Dramaturgie ist gut durchdacht und das Publikum kann sich auf eine kurzweilige und unterhaltsame Vorstellung freuen.

Maja Oehlen aus Gais im Appenzell spielt in Shakespeares «Sommernachtstraum» eine der Hauptrollen.

Foto: Erna Romeril

Noch finden einige intensive Proben statt und dann wird es ernst, dann wird der Traum der Träume in einer ereignisreichen Sommernacht im Zuoz Globe Lyceum Alpinum geträumt... Die Aufführungen finden am Freitag, 13., Samstag, 14., Sonntag, 15. und Montag, 16. Februar statt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr mit vorgängiger Einführung durch den Theaterleiter.

Reservationen unter zuozglobe@lyceum-alpinum.ch oder Tel. 081 851 30 00.

Ein Mix aus Comedy und Zauberei

18. Auflage des Comedy Magic Festivals

Pontresina steht am nächsten Mittwochabend ganz im Zeichen der Komödianten und Zauberer. Im Rondo präsentiert Moderator Peter Löhmann Stargäste und ein abwechslungsreiches Programm.

Unterhaltungskunst vom Feinsten verspricht die bereits 18. Auflage des traditionellen Comedy Magic Festivals am Mittwoch, 11. Februar, um 20.30 Uhr, im Kongresszentrum Rondo in Pontresina. Wiederum ist es dem Intendanten und Moderator Peter Löhmann gelungen, ein abwechslungsreiches Programm in Topbesetzung auf die Beine zu stellen. Stargäste sind dieses Jahr Dave Davis und Ausbilder Schmidt. Ersterer ist bekannt aus sämtlichen Comedyshows alias Motombo Umbokko im Fernsehen. Darunter waren TV Total, Cindy und die jungen Wilden. Er wird das Publikum begeistern mit viel schwarzem Humor und farbig-frohem Wortwitz.

Seit 2001 ist Ausbilder Schmidt auf Tour. TV-Sendungen wie Nightwash, TV Total und sein Kinofilm «Morgen, ihr Luschen!» sind Ritterschläge in seiner Laufbahn als Comedian. Seit 2013 ist er auf Tour mit seiner ausverkauften Bühnenshow «Schlechten Menschen geht es immer gut». Bereits begeistert hat der Wirbelwind Erasmus Stein das Publikum im legendären «Quatsch Comedy Club». Die explosive Mischung aus Witz und Wunder garantiert eine verblüffende Show.

Der Heinz ist der junge Wilde der neuen Zauberkunst. Als Trendsetter des urbanen Entertainments und Ikone der Popkultur geniesst Heinz das Bad in der Menge. Präzision, Sex-Appeal und Kartentricks reissen die Betrachter in einen Strudel der Leidenschaft.

Steve Rawlings ist ein Stand-Up-Comedian mit schönstem deutsch-englischem Kauderwelsch, der sein Publikum durch waghalsige Jonglagen schockt. Ein Balanceakt schlägt den andern, unmittelbar vor dem Publikum: Ein Künstler, den man live erleben muss.

Die Statue mit den zwei Köpfen ist ein Ticket in eine andere Welt. Er ist der Gewinner der «Goldenen Wand» von Monte Carlo und der Hauptakt vom Lido in Paris.

Als Gastgeber und Moderator führt Peter Löhmann durch das fast dreistündige Programm. Ausserdem wird der Entertainer Lachproben aus seinem neuen Comedy-Programm «Reset» preisgeben. (ig)

Nächster Halt Pension

Es muss ein besonders emotionaler Moment sein – der Schritt vom Arbeitsleben in die Pension. Die einen sehnen ihn schon Jahre vorher herbei, die anderen fürchten sich vor dem Gefühl, mit der Pensionierung aufs Abstellgleis abgeschoben zu werden. Selbst wenn es in unserer schnelllebigen Zeit auch heute noch Angestellte gibt, welche einem Unternehmen über Jahrzehnte die Treue halten, kennen viele Firmen und Betriebe keine oder nur rudimentäre Pensionierungs-Rituale. Vielfach werden Verabschiedungen von in Rente gehenden Arbeitnehmern deshalb von den Arbeitskolleginnen und -kollegen organisiert – und diese scheuen oftmals keine Mühen. Das war auch am vergangenen Samstag nicht zu übersehen, als der Pontresiner RhB-Lokführer Antonio Gosatti zum letzten Mal einen Zug von Tirano über den Berninapass ins Engadin führte. 48 Jahre lang war Antonio Gosatti für die RhB tätig gewesen und er hat dabei sehr vieles erlebt: Von herrlichen Sonnenaufgängen und wilden Schneestürmen am Berninapass bis hin zum Wandel «seines» Unternehmens. Angesichts des liebevoll geschmückten Triebwagens und der vielen Leute, welche ihn bei seiner letzten Ankunft in Pontresina empfingen, dürfte Antonio Gosatti die Fahrt in die Pension nicht so schnell vergessen.

Text und Foto: Christoph Benz

Publicaziun ufficiela
Vschinaunchas da l'Engiadin'Ota e Bregaglia

Exposiziun da cooperaziun publica
Statüts per la regiun Malögia

A basa da l'art. 103h da la ledscha da vschinaunchas dal chantun Grischun sun incumbenzos las presidentas cumünelas e'ls presidents cumünels da l'Engiadin'Ota e da la Bergiaglia d'elavurer ün sböz da statüts per la nouva regiun Malögia chi cumpiglia las duos valledas numnedas.

Cun sia comunicaziun da pressa dals 10 schner 2015 ho la conferenza già oriento ouravaunt a la populaziun davart l' «urari» per realiser la furmaziun da la nouva regiun i'l ram da la refuorma dal territori i'l chantun Grischun chi'd es gnida delibereda dal pövel illa votaziun a l'urna. Il motiv per la furmaziun da regiuns es ultra da que formulo i'l «cudaschet da votaziun» per la votaziun dal pövel chantunela dals 30 november 2014 chi vain expost per orientaziun insembel cul sböz dals statüts.

La conferenza preschainta uossa a la populaziun il sböz dals statüts correspundent chi dess furmer il statüt d'organisaziun per la nouva corporaziun. Ella invida a las abitantas ed als abitants da preschanter lur propostas e giavüschs.

La votaziun davart ils statüts illas vschinaunchas pertuchedas es planiseda per settember 2015.

Temp d'exposiziun: lündeschdi, ils 9 favrer 2015 fin marculdi, ils 11 marz 2015.

Lö d'exposiziun: las paginas d'internet da las vschinaunchas pertuchedas (Bregaglia, Sils i. E./Segl, Silvaplauna, San Murezzan, Celerina/Schlarigna, Puntraschigna, Samedan, Bever, La Punt-Chamues-ch, Madulain, Zuoz e S-chanf) scu eir sün lur chanzlias.

Inoltraziuns: In scrit (charta u e-mail) infra il temp d'exposiziun a la suprastanza cumünela da la vschinauncha da domicil. Il dret d'inoltraziun haun tuot las abitantas e tuot ils abitants cun dret da vuscher da las vschinaunchas pertuchedas.

Ils 5 favrer 2015

Vschinaunchas da
l'Engiadin'Ota e Bregaglia

176.799.294 xzx

Publicaziun ufficiela
Vschinauncha da Schlarigna

Publicaziun ufficiela Scumand da parker Chaunt dal Muot

La vschinauncha da Celerina/Schlarigna ho l'intenziun da decreter il seguaint scumand da parker:

Scumand da parker (sig. 2.50)
Da tuottas duos varts da la via
– Celerina/Schlarigna in vschinauncha, Chaunt dal Muot

La documentaziun vain exposta düraunt 30 dis tar l'uffizi da fabrica cumünel da Celerina/Schlarigna. Recuors in scrit e cun motivaziun cunter quist proget sun d'inoltrer infra quist termin a la suprastanza cumünela da Celerina/Schlarigna.

Schlarigna, ils 7 favrer 2015

Per incumbenza
da l'autorited da fabrica
Vschinauncha da
Celerina/Schlarigna

176.799.326 xzx

Arrandschamaint

Aquarells exposts a Sparsels

Tarasp Matthias Michael Gessner lavura a Tarasp i'l Schlosshotel Chastè a Tarasp sco camarier e manader da cuors da Tai Chi Chuan. Quai es üna veglia sort da cumbat ed autodefaisa chinaisa chi güda a mantgnair la sandà, la quietezza interna corporala ed eir la calma psichica. Dasper sia lavur i'l hotel as dedichescha Gessner in seis temp liber a seis hobi pittürar. Cun s-chaffir ouvras d'aquarells chatta Gessner seis agüstamaint invers sia lavur.

Gessner muossa a partir da mardi chi vain sias ouvras artisticas illa cuort da la chasa veglia 153 a Tarasp-Sparsels, güsta in fatscha a l'hotel inua ch'el lavura. La vernissascha da l'exposiziun «Aquarelle Omen» ha lö mardi, ils 10 favrer, a partir da las 19.30. L'exposiziun svessa es averta dals 10 fin als 24 favrer adüna tanter las 10.00 e las 18.00. (protr.)

Zernez as separa dal mainascoula

Scoulas A-Z Cun üna charta a man dals genituors da scolaras e scolars dal Consorzi da scoulas Ardez fin Zernez (A-Z) ha il cussagl da scoula comunichà in marcurdi il schoglimaint dal contrat da lavur cul mainascoula Men Wieland. Ufficialmaing s'hajan abinats il cussagl da scoula dal consorzi A-Z e Men Wieland da's seperar sülla fin da l'on da scoula 2014/15. La dispensaziun dal mainascoula ha però lö fingià sün prossem lündeschdi, ils 9 favrer. Tenor la comunicaziun dal cussagl da scoula capita quai «causa differents avis davart la collavuraziun ed aspettativas na accumplidas». Il listess cas d'eira capità fingià in december da l'on passà, cura cha'l cussagl da scoula dal cumün da Valsot ha dispensà a Men Wieland per simils motivs. A Valsot ha surtut Gianna Rauch-Poo ad interim las lavuors urgiaintas da la scoula.

René Bonorand, il president ad interim dal cussagl da scoula dal consorzi da scoulas A-Z, ha confermà sün dumonda il fat da la separaziun cul mainascoua. A reguard il proseguimaint ha'l dit invers la «Posta Ladina», cha las singulas magistras, ils singuls magisters restaran pel mumaint las persunas da contact principalas pels genituors. Fingià prossem lündeschdi as raduna il cussagl da scoula existent cul cussagl da scoula nouvelet dal cumün fusiunà da Zernez per analisar la situaziun e per discuter l'andamaint in chosa.

Il schoglimaint dal contrat da lavur cul mainascoula Men Wieland capita in üna perioda difficila cun divers müdamaints structurals. Uschè es gnü desdit il consorzi da scoulas A-Z sco tal dals singuls cumüns suot l'insaina da las fusiuns politicas. Implü s'ha müda per causa dals listess motivs eir la cumposiziun persunala dal cussagl da scoula sülla fin da l'on da scoula curraint. Cha uossa saja dumandà surtuor üna buna collavuraziun tanter ils intrachats ed eir il temp ütil per ponderar bain ils prossems pass, ha dit René Bonorand. (jd)

Cumün da Scuol

No tscherchain duos

lavuraints cumünals

per lavuors da mantegnimaint da tuot gener

Sch'El
– ha üna scolaziun da mansteran ed experienza cun maschinas ed indrizs, bunas abiltats manualas e la patenta per ir cul auto cat. B (auto da persunas)
– es pront da lavurar eir sondas e dumengias ed abel da far lavuors in üna gruppa sco eir independentamaing

schi ch'El ans trametta Sia annunzcha cun cuors da la vita e copchas dals attestats fin als 21 favrer 2015.

Pensum da lavur 100 %
Lö da lavur Ardez
Cumanzamaint 1. mai 2015 o tenor cunvegna

Infuormaziuns
per quistas plazzas dà Jon Carl Stecher, manader dals uffizis tecnics (tel. 081 861 27 22 / 079 634 47 57).

Adressa per l'annunzcha
Cumün da Scuol, sar Jon Carl Stecher,
Chasa cumünala, 7550 Scuol

176.799.329

Imprender meglder rumantsch

die Speisen aller Art	las mangiativas da tuot gener
die Gnocchi	ils gnocs
der Gratin	il gratino / gratinà
die Hörnli	ils cornins
der Kaiserschmarren	il tatsch
die Kartoffeln	ils ardöffels / la mailinterra
die Kartoffeln in der Schale	ils ardöffels in pel / la mailiniterra in mandura
die Kartoffelküechli	las vasclas d'ardöffels / vaischlas da mailinterra
der Kartoffelsalat	la salata d'ardöffels / da mailinterra
der Kartoffelstock	la buoglia d'ardöffels / mösa da mailinterra
die Kartoffelsuppe	la schoppa d'ardöffels / da mailinterra
die Klösse, Spätzli	ils pizochels / bizoccals
der Knödel	il cnödel / canödel
die Knöpfli	ils flöchets

I van ün per ün, sün cumond da la sort.
Ingün nu vain da schmütschir da la mort

Cumgià

Grats vaina tut cumgià da nossa chara mamma, söra, nona, tatta e quinada

Domenica Buchli nada Schmidt (Nicca)

12 november 1922 – 4 favrer 2015

Davo üna lunga vita accumplida ha ella chattà seis pos etern. Ella ha pudü s'indurmanzar quaidamaing i'l ravuogl da sia famiglia.

Adressa da led:

Barbla Buchli
Avant Baselgia 75
7554 Sent

Ils relaschats:

Chatrina ed Albert Schocher-Buchli, figlia
Andrea e Ladina cun Sina
Armon e Marina
Barbla Buchli, figlia
Not ed Anna Barbla Buchli-Marugg, figl
Natalia e Robert cun Tina e Lisa
Jon e Marina
Chasper
Anna e Rico Zala-Buchli, figlia
Andri e Natalia
Flurina e Jachen
Giorgia Schmidt e Consolata Schmid, quinadas
Neivs e nezzas cun famiglias

Ün cordial grazcha fich va al persunal da la Chasa Puntota Scuol, chi ha chürà nossa mamma blers ons cun premura. No ingrazchain da cour eir a tuot quels chi han inscuntrà a Nicca cun bainvuglientscha.

Il funaral es marcurdi, ils 11 favrer 2015, reuniun a las 13.30 illa baselgia da Sent.

Impè da fluors giavüschaina da resguardar la dmura d'attempats Consorzi Chasa Puntota, 7550 Scuol, cto. 70-3715-6, IBAN: CH84 0077 4110 0217 7510 0 obain a la Spitex EB cto. 85-158826-1, IBAN: CH22 0900 0000 8515 8826 1

Ma a tuot quels chi l'han artschvü,
ha'l dat il pudair da dvantar uffants da Dieu
a quels chi crajan in seis nom. Joannes 1, 12

La flur da ta vita,
spassid'es pelvair.
Cun grazch'e cordöli,
at dschain a revair.
Fadri Häfner

Ingrazchamaint

Nus ingrazchain da cour a tuots quels chi han accumpagnà a nos char bap, sör, bazegner, tat, frar, barba e quinà

Jon Häfner-Koch

31 december 1931 – 8 schner 2015

sün seis ultim viadi e pellas numerusas condolaziuns a bocca ed in scrit, pel cuffort, il sustegn, ils cranzs e las donaziuns.

Ün special ingrazchamaint:

– a duonna dr. med. Natascha Brandenburg, meidi da chasa
– a la Spitex Engiadina Bassa per lur sustegn medicinal a chasa
– a las sours ed als meidis da l'Ospidal Engiadina Bassa per lur chüra e fliamaint
– al persunal da la dmura Chasa Puntota pel premurus sustegn dürant il cuort sogiuorn
– a sar ravarenda Christoph Reutlinger pel bel pled funeber
– al coro masdà Valsot per avair chantà sias duos chanzuns predilettas

Chaflur, in favrer 2015

Las famiglias in led

Engiadina investischa i'l avegnir dal club

Il tschec Oldrich Jindra es a partir dals 1. avrigl il nouv trenader dal Club da hockey Engiadina

La suprastanza dal Club da hockey Engiadina metta ün cler signal per l'avegnir da la società. Independentamaing in che liga cha Engiadina giouva prosma stagiun ingascha il club ün trenader da professiun cun grond'experienza sül chomp da scolaziun.

NICOLO BASS

Quista saira giouva il Club da hockey l'ultim gö da qualificaziun. Fingià in marcurdi cumainzan ils gös da relegaziun. Ils respunsabels dal Club da hockey Engiadina han gronda spranza cha'l club resta eir in avegnir illa seguonda liga. Però independentamaing da quist fat voul il club investir i'l avegnir e metter ün ferm signal per la cuntinuaziun dal club. «Eir scha'l club vess da crodar illa terza liga, vulaina plü svelt pussibel tuornar illa seguonda liga ed ans etablir sco center da scolaziun da hockey», quinta Marco Ritzmann, president dal Club da hockey Engiadina. Cha'l club saja in plüssas trattativas per far quist svilup important per tuot la Regiun dal Parc Naziunal. «L'ingaschamaint dal nouv trenader Oldrich Jindra es be ün prüm pass in quista direcziun professiunala», disch Ritzmann. Cun Oldrich Jindra ha il CdH Engiadina chattà ün fanatiker da hockey chi viva per seis sport e chi perseguitescha ils medems interess e böts.

Oldrich Jindra es ün fanatiker da hockey chi s'ingascha cun corp ed orma.

Ün fanatiker da hockey ingaschà

Il tschec Oldrich Jindra (34) es stat quatter ons trenader dal SC Rheintal e quatter ons dal EHC Schaffhausen. Sco instructer da hockey cun tuot ils diploms pussibels preschainta il nouv trenader ün attest da prestaziun fascinant cun blers contacts sün tuot il muond e grond'experienza e cumpetenza illa scolaziun tecnica da hockey. Uschè vain el ingaschà regularmaing in Europa ed a Canada per instruir in chomps da hockey las finezzas cul bastun e süls patins. «L'ingaschamaint dal nouv trenader Oldrich Jindra es per nus üna gronda furtüna e nus eschan superbis d'avair fat quist pass», declera Ritzmann, «Jindra es precis quel fanatiker ingaschà cha nus vain tscherchà.»

Oldrich Jindra svess discuorra d'amur sülla prüma ögliada. El es subit stat fascinà da l'ingaschamaint dal Club da hockey Engiadina. «In congual cun oters clubs da la seguonda liga sun ils mezs finanzials dal Club da hockey Engiadina limitats e pe part gnanca la mità uschè ots co in oters lös. Quia quintan tuot otras valuors sco per exaimpel paschiun, ingaschamaint, plaschair, qualità e scolaziun», constata Jindra. Cha quai sajan precis las valuors ch'el predscha mincha di. Cha precis quistas valuors mancan in blers clubs ingio cha la munaida influenzescha la lavur. «Per mai esa ün'onur da gnir a Scuol a lavurar ed eu m'allegr sün quista gronda sfida», disch Jindra. El es inchantà da las spüertas e da l'infrastructura a Scuol e da las pussibiltas per exaimpel in collavuraziun cul Institut Otalpin a Ftan e culla Halla Gurlaina SA. A Scuol voul Jindra realisar dürant ils prossems ons differentas visiuns illa scolaziun da hockey .

Marco Ritzmann, president dal CdH Engiadina (a schnestra) e Jonandri Huder, schef tecnica (a dretta) preschaintan cun superbgia il nouv trenader Oldrich Jindra chi cumainza als 1. avrigl. fotografia: Nicolo Bass

Per sviluppar inavant tuot la regiun

Tenor infuormaziuns da Marco Ritzmann es il nouv trenader respunsabel per la prüma squadra e pels juniors. Implü es Jindra eir respunsabel pels uffants e sustegna e cussaglia ils trenaders da las singulas squadras d'uffants. Ritzmann es pervas cha cun l'ingaschamaint dal trenader da professiun süls 1. avrigl as possa sviluppar inavant l'idea d'üna scoula da hockey in collavuraziun cul Institut Otalpin Ftan e grazcha a las ideas ed ils buns contacts da Jindra eir dozzar las frequenzas illa halla da glatsch Gurlaina. «Ils roms finanzials dal club sun fich strets», quinta Ritzmann e declera cha s-chars duos terzs dals cuosts vegnan pajats per l'infrastructura e per viadis als gös d'utro. «E listess ris-chaina da far quist pass e d'investir in ün trenader da professiun», declera Ritzmann, «nus eschan nempe persvas da dvantar in avegnir cun sustegn da l'Associaziun Grischuna da hockey ün center da cumpetenza important per tuot il Chantun.» Cha perquai haja il Club da hockey Engiadina eir decis da far quist grond pass. «Success vaina però be cun sustegn da tuot la regiun», conclüda Marco Ritzmann sco president dal Club da hockey Engiadina.

Il nouv trenader da hockey Oldrich Jindra as preschainta cun ün video sün www.engadinerpost.ch

La società «Pro Tschierv» es statta activa

La pista da schlisolar as preschainta cun nouvas glüms

Chi chi va a schlisular da Lü a Tschierv po uossa s'allegrar da nouvas glüms. La pista as preschainta uossa cun glüms da LED cha'l cumün ha pajà e cha commembers da la «Pro Tschierv» han montà.

«Tenor üna cunvegna cul Cumün da Val Müstair ans vain nus da la società «Pro Tschierv» ingaschats in quai chi reguarda l'evaluaziun da la nouv'inglüminaziun da la pista da schlisular e surtut la montascha da las nouvas glüms cul sistem da LED», disch Hans Rupp, il president da la società. Quai davo cha la società vaiva rendü attent al cumün cha l'inglüminaziun haja ün'età da 20 ons e stuvess gnir rimplazzada cun ün indriz modern. Ch'intuot sajan gnüdas prestadas 23 uras da lavur per la montascha da las glüms e ses uras per l'evaluaziun e la planisaziun da quellas lavuors. Il Cumün da Val Müstair ha da sia vart surtut ils cuosts dal material per la nouv'inglüminaziun. «La pista da schlisuar da la Val Müstair es attractiva per indigens e giasts e perquai ans vain eir nus ingaschats per tilla sustegner», argumantescha Hans Rupp.

Società rapreschainta la populaziun

Sco cha Hans Rupp declera, ha la Società «Pro Tschierv» il böt da rapreschantar ils bsögns ed ils interess da la populaziun da la fracziun da Tschierv invers il Cumün da Val Müstair. «Nus pigliain suot la marella problems existents e dain uschè a noss abitants la pussibiltà da s'intermetter activamaing i'ls affars», disch el. Ch'uschè as possa schoglier da cumünanza problems e quai a cuntantezza da tuots, manaja'l. Ultra da quai dess la società promouver l'economia in cumün e la cumünanza tanter pêr: «Quai cun sustgnair arrandschamaints, organisar inscunters o in tscherts cas eir cun spordscher man finanzial per prefinanziaziuns per progets d'importanza cumünala o otras chosas», disch el.

Exaimpels da sustegn sun tanter oter la lavur prestada l'on passa pro'l «Biotop la stretta» e la prefinanziaziun da la correctura da la loipa da la Tour de Ski. «Scha nus vezzain alch chi fess dabsögn da gnir mantgnü, refat o renovà in nossa fracziun, ans ingaschain in seguit per far las lavuors toccantas», declera Rupp. Cha bleras voutas saja nempe uschè cha las instanzas cumünalas nun hajan simplamaing na avuonda temp per far eir amo lavuors pitschnas o chi mancan ils raps, declera'l. Cun discuorrer insembel e trattar ils fats as chatta tenor Rupp però adüna üna soluziun.

Ingün interess commerzial

Tenor ils statüts da la Società «Pro Tschierv» po quella s'ingaschar eir cun sustegn pro activitats dal turissem o otras instituziuns chi pisseran per ün svilup economic. Quai in fuorma da lavur o in cas specials eir cun far investiziuns finanzialas. Ultra da quai po la società eir cumprar e vender immobiglias. «Nus pudain insè far tuot quai chi nu fa don a nossa società», disch Rupp. «Nossa società nun ha però il böt da far guadogns commerzials.»

Commembers da la società sun tuot las abitantas ed ils abitants da la fracziun da Tschierv. «Nus nu dumandain ingüna contribuziun per dvantar o esser commember», declera'l. Cha contribuziuns possan be gnir pretaisas scha la situaziun finanziala da la società pretenda quai. E quella contribuziun s'amuntess tenor statüts in quel cas special a maximalmaing 100 francs per persuna. «Nossa società ha ün conto ingio chi sun sü raps e quels investina pass per pass per sustegner e güdar», declera'l co chi'd es pussibel da sustgnair eir finanzialmaing sainza cha vegnan retrattas entradas da commembers. (anr/mfo)

La pista da schlisular da Lü a Tschierv es uossa eir la saira ün'attracziun speciala. fotografia: Ivo I. Andry

ST. MORITZ CINE SCALA

Samstag und Sonntag, 17.00 Uhr

Samstag und Sonntag, 20.30 Uhr

ST. VINCENT

Skurrile Komödie mit Bill Murray.

Montag, 20.30 Uhr

ADDICTED TO LIFE

Die Stars des Filmes sind alles Extremsportler auf der Suche nach dem Moment der totalen Erfüllung.

Dienstag und Mittwoch, 20.30 Uhr

UNBROKEN

Bewegendes Drama um den Überlebenskampf eines US-amerikanischen olympischen Sprinters in japanischer Gefangenschaft während des Zweiten Weltkriegs.
Regie: Angelina Jolie.

Donnerstag und Freitag, 20.30 Uhr

SCHWEIZERPREMIERE!

Kinoinfos und Reservationen:
www.kinoscala.ch

CINEMA REX
Pontresina

Samstag, 7.2. - Freitag 13. 2.

Sa 13; So 17; Mo 16.30; Do 14.30 2D
Mi 13 3D D ab 6/4J.

Big Hero 6 - Baymax
Sa 14.30 Di 13 D ab 8/6J

Paddington
Sa 16; Fr 22.30 D ab 12/10J

Wild – Der grosse Trip
Sa/Mi 18; Di 20.30 E/df ab 14/12J.

Sils Maria
Sa 20.30; Mi 16; Do 16.30; Dial

Mitten ins Land
Sa 22.30; So 20.30 D ab 12/10J.

Mortdecai
So 10.30 Dial/e ab 12/10J.

Künstlerportrait Giuliano Pedretti
So 13.30; Do 13; Fr 15 D ab 8/6J.

5 Freunde 4
So 15 D ab 12/10J.

Best of me – Mein Weg zu Dir
So 18.45; Mo 14.30 Dial

Usfahrt Oerlikon
Mo 13 D ab 8/6J

Pinguine von Madagascar – 2D
Mo 18 D; Mi 20.30; Do 18 E/df ab 14/12J

Imitation Game
Mo 20.30 Di 18.00 D ab 8/6J.

Honig im Kopf
Di 14.30 Ov/df ab 12/10J.

Das Salz der Erde
Di 16.15 D ab 8/6J.

Bibi & Tina 2 – Total verhext
Mi 14.30; Fr 16.30 D; Do 18 F/d ab 8/6J.

Monsieur Claude
Do 20.30 F/d; Fr 18.30 D Vor-Premiere

Samba mit Omar Sy (Intouchables)
Fr 13.30 D Premiere ab 6/4J.

SpongeBob - 3D
Fr 20.30 D Premiere ab 16/14J.

Tel. 081 842 88 42, ab 20h
www.rexpontresina.ch

ZU VERMIETEN

Samedan: exklusive Neubau-Wohnungen mit Traumaussicht

An herrlicher Hanglage mit optimaler Besonnung und atemberaubender Aussicht thront die Neubauliegenschaft Bella Vista. Die Wohnungen verfügen über einen hochwertigen Innenausbau mit edlen Materialien und einen offenen und Licht durchfluteten Wohnbereich. Zu vermieten ab sofort und in Dauermiete:

2½-Zi-Whg im DG, 70m², Schlafzimmer mit Garderobe in Dachschräge, Bad mit Dusche & Badewanne, sep. Gäste-WC, Balkon

3½-Zi-Whg im OG, 101m², 2 Schlafzimmer eines mit Garderobe, 2 Badezimmer (1 x Dusche, 1 x Badewanne), Balkon

4½-Zi-Whg im EG, 103m², 3 Schlafzimmer, 1 Bad mit Dusche, 1 Bad mit Badewanne, Dusche und Sauna, Gäste-WC, Terrasse

Alle Wohnungen verfügen über einen Garagenplatz sowie Keller mit eigener WM/TU.

Für weitere Details und eine Besichtigung ist Frau Alexandra Schwarz gerne für Sie da.

Niggli & Zala AG
Treuhand und Immobilien
Via Maistra 100 7504 Pontresina
Tel. 081 838 81 18
info@niza.ch **www.niza.ch**

HOTEL LAUDINELLA

Offen für Lunch & Delivery

KURA 蔵 JAPANESE RESTAURANT

jetzt auch mittags

Di – So 12 – 14 Uhr & ab 17 Uhr

Hotel Laudinella
Via Tegiatscha 17, 7500 St. Moritz
T +41 81 836 06 10, info@laudinella.ch
www.laudinella.ch

SUVRETTA HOUSE
ST. MORITZ

«AUF DEN SPUREN EINES STUNTMANS»

ConBrio Celebrations mit Andy Armstrong

Erleben Sie die faszinierende Welt hinter den Kulissen des Films mit Andy Armstrong – ein wahrlich actionreicher Abend steht Ihnen bevor.

Mittwoch, 11. Februar 2015
um 21.00 Uhr

«Dîner et Spectacle»
Sammeln Sie vorgängig beim gepflegten Dinner im Grand Restaurant oder in der Suvretta Stube Ihre Kräfte, um anschliessend beim Filmset den waghalsigen Szenen folgen zu können. Tischreservation empfohlen.

«Spectacle»
Eintritt CHF 38.– pro Person.
Referat in englischer Sprache.
Bitte rechtzeitig reservieren.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter Telefon +41 (0)81 836 36 36 (Réception) oder info@suvrettahouse.ch

Via Frunts, **Zuoz** mit wunderschönem Ausblick

1-Zimmer-Wohnung

zu vermieten, Erdgeschoss, ca. 32 m². Entrée mit Garderobe, Wohn-, Ess-/Schlafzimmer mit Ausgang auf den Balkon, separate Küche, Parkplatz.
Haustiere und Raucher sind nicht erlaubt.
CHF 1300.– inkl. NK/Monat

012.274.501

Zu vermieten in **Pontresina**

heller Büro-/Praxisraum

mit kleinem Warte-Vorraum.
Fr. 980.– pro Monat alles inklusive, auch Strom. Ab 1. März 2015.
Tel. 079 681 25 24 oder 081 842 77 66

Für Drucksachen 081 837 90 90

gammeterdruck Die Druckerei der Engadiner.
info@gammeterdruck St. Moritz

In Champfèr, Silvaplana, Surlej oder St. Moritz (Dimlej)
suchen wir für solvente Käuferschaft

BAULAND, HAUS ODER HAUSTEIL

mit mind. 200 m² Wohnfläche als Erst- oder Zweitwohnsitz. Telefonische Kontaktnahme oder Zustellung der Unterlagen bitte an:

KLAINGUTI + RAINALTER SA
architects ETH/SIA, 7524 Zuoz
Tel. 081 851 21 31
info@klainguti-rainalter.ch

176.799.229

Basler Versicherungen

Unterstützen Sie uns als

Verkaufsleiter für die Region Engadin/Südtäler

Was Sie erwartet
Infolge Frühpensionierung des jetzigen erfolgreichen Verkaufsleiters wird diese abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Stelle frei. Sie führen eine verkaufs- und beratungsorientierte Equipe von hauptberuflichen Kundenberatern. Sie verpflichten sich zum Erreichen der vereinbarten Ziele zur Entwicklung des Portefeuilles Ihres Teams bezüglich Kundenbindung, Wachstum und Ertrag. Die Anstellung und Einführung von neuen Mitarbeitenden gehört ebenfalls zu den Hauptaufgaben. Parallel dazu sind Sie für die Beratung und den Ausbau eines eigenen Kundenstamms verantwortlich. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Was wir erwarten
- Mehrjährige Erfahrung im Versicherungsverkauf mit Erfolgsausweis
- Führungsfähigkeit und hohe Motivation, Kundenberater zum Erfolg zu führen
- Durchsetzungsvermögen, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Kommunikationsstärke, Verhandlungsgeschick und Kundenorientierung
- Vernetzung in der Region Engadin erwünscht

Mit Sicherheit voran: Ihre Bewerbung
Bewerben Sie sich jetzt online unter www.baloise.com/karriere.
Fragen zur Position beantwortet Ihnen Guido Anesini, Telefon: 058 285 65 55

Mit Sicherheit eine gute Wahl: Mit unserer Basler-Sicherheitswelt verbinden wir Versicherung und Bank mit intelligenter Prävention. Klar stehen dabei unsere Mitarbeitenden im Fokus, was uns die Auszeichnung als «Friendly Workspace» attestiert. Als Teil der Baloise Group mit europaweit 8'000 Mitarbeitenden bieten wir eine partnerschaftliche Unternehmenskultur in einem innovativen Arbeitsumfeld. Wir fordern Ihr Engagement und fördern Ihre Talente, um gemeinsam unsere Kunden sicherer zu machen.

FRIENDLY WORK SPACE

Wir machen Sie sicherer.

Wir sind ein engagiertes Bauunternehmen im Kanton Graubünden und führen Arbeiten im Hoch-, Tief- und Untertagebau aus.

Um auch in Zukunft den Bedürfnissen der privaten und öffentlichen Bauherrschaft gerecht zu werden, suchen wir für unseren Betrieb in **St. Moritz** eine/n

kaufm. Angestellte/n

Anforderungsprofil:
- Kaufm. Kenntnisse
- EDV-Kenntnisse (Word und Excel, evtl. Sorba)
- Italienischkenntnisse

Aufgabenbereich:
- Telefondienst
- Korrespondenz und Administration Offertwesen
- Personalwesen, Abwicklung, Einstellung mit Bewilligungsverfahren, Verarbeitung Arbeitszeitkontrolle

Angebot:
- Interessante und vielseitige Aufgabe in einer Familien-AG
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Langfristige Anstellung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr Marco Pitsch, Tel. 081 830 02 26, gerne zur Verfügung.

ANDREA PITSCH AG
Bauunternehmung
Hoch-, Tief- und Untertagebau
ST. MORITZ • THUSIS • AROSA • FLIMS
CH-7500 St. Moritz Tel. +41 (0)81 830 02 22
www.pitsch.ag

St. Moritz

Auf Beginn des Schuljahres 2015/16 suchen wir:

1 Werklehrperson zu ca. 60–70% (16–20 Lektionen)

> Sie sind zuständig für den Werkunterricht «nicht textil»
> Sie sind Teil des Werkunterrichtteams

Die Gemeindeschule St. Moritz
> stellt das Kind in den Mittelpunkt
> ist ein stabiler und innovativer Arbeitgeber
> verfügt über hervorragend ausgestattete Werkräume

Auch Personen mit einer Schreinerausbildung und pädagogischem Flair sind herzlich willkommen, sich zu bewerben.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte zu Bürozeiten an den Schulleiter Reto Matossi, Telefon 081 837 30 50, schule@stmoritz.ch

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung bis am **16. Februar 2015** an:

Gemeindeschule St. Moritz, Reto Matossi, Via da Scoula 6, 7500 St. Moritz

176.799.308

MORTERATSCH

HOTEL RESTAURANT PONTRESINA

Morteratsch Eventkalender Februar

Vom 7. bis 22. Februar 2015
findet wieder unser bewährtes Cordon-bleu-Festival statt.
Versuchen Sie unser 600-Gramm-XXL-Cordon bleu.

Am Samstag und Sonntag, den 7. und 8. und 21. und 22. Februar 2015
findet unser Rindstatar-Abend statt.
Wir bereiten das Tatar vom Rindsfilet bei Ihnen am Tisch nach Ihrem Gusto zu.

Samstag, den 14. Februar 2015
Happy Valentinstag mit einem 5-Gang-Herz-Menü.
Geniessen Sie ein romantisches Abendessen im Morteratsch.

Um Reservation wird gebeten! Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Fragen Sie auch nach unserem kostenlosen Rückfahrservice nach Pontresina und Umgebung!

Christina Buchholz & Roberto Giovanoli
7504 Pontresina
Tel. + 41 (0) 81 842 63 13
Fax + 41 (0) 81 588 01 23
www.morteratsch.ch
mail@morteratsch.ch

176.799.240

Ab 1. April 2015 oder nach Vereinbarung suchen wir

eine/n Rezeptionist/in in Jahresstelle

Sie verstehen es unsere Gäste mit Ihrem Charme zu verzaubern, sind kompetent, frontorientiert, flexibel, belastbar und verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, dann sind Sie bei uns genau richtig! Zusätzlich besitzen Sie gute organisatorische Fähigkeiten und können selbstständig arbeiten. Sie beherrschen die deutsche, englische und italienische Sprache in Wort und Schrift.
Wir bieten Ihnen einen familiären und wunderschönen Arbeitsort im Engadin, Jahresvertrag, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Aufgaben in einem interessanten Umfeld.

Sind Sie bereit für diese neue Herausforderung und möchten Sie Teil des Waldhaus am See Teams werden?
Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf mit Foto und sämtlichen Zeugnissen).

Hotel Waldhaus am See
Via Dimlej 6, 7500 St. Moritz
Tel. 081 836 60 00
nt@waldhaus-am-see.ch

WALDHAUS SILS

A family affair since 1908

★★★★★

«Essen wie Gott in Frankreich»… oder doch wie in Österreich?

Montag, 9. Februar
Périgordabend – ein Fest für alle Sinne!
Martin Walker im Gespräch mit Kurt Röösli und Alfred von Escher, eingebettet in ein feines Menü aus der Waldhausküche.
19.00 Uhr; CHF 155.– inkl. Lesung, Aperitif und Dîner mit Getränken. Nur mit Reservierung.

Dienstag, 10. Februar
Buffet «Österreichische Küche und Weine»
18.45 bis 21.30 Uhr; CHF 98.–. Bitte reservieren.

Donnerstag, 12. Februar
150 Jahre Wintertourismus
Kaminfeuergespräch mit Hoteliers
Unternehmerfamilien, die seit Generationen im Engadin tätig sind, erzählen über die Entwicklung von St. Moritz und des Oberengadins.
17.30 Uhr; Eintritt frei.

Freitag, 13. Februar
Literarische Annäherung an das Engadin mit Chasper Pult und Robert Vieli
21.15 Uhr; CHF 15.–. Voranmeldung ratsam.

Und überhaupt jeden Tag
Gutes Essen – gute Weine – gute Musik
Auch gerade in der Arvenstube von 1929 in ihrer Reinkarnation von 2012

Hotel Waldhaus Sils
Tel. 081 838 51 00, Fax 081 838 51 98, mail@waldhaus-sils.ch

Comunited da Bever / Gemeinde Bever

Ab 1. August 2015

bieten wir im Gemeindewerkdienst Bever eine

Lehrstelle als Fachmann / Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ

an.

Als Fachmann/-frau Betriebsunterhalt kannst du deine Vielseitigkeit und dein handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. Du wirst zum Allrounder rund um den Unterhalt, die Pflege und Reinigung im Fachbereich Gemeindewerkdienst ausgebildet.

Bist du körperlich belastbar, hast handwerkliches Geschick, gute Umgangsformen und arbeitest gerne draussen, so bewerbe dich handschriftlich unter Beilage der Schulzeugnisse der Oberstufe mit den sonst üblichen Unterlagen bis **Freitag, den 27. Februar 2015**, bei der:

Gemeindeverwaltung Bever
Fuschigna 4, 7502 Bever
Telefon 081 851 00 10, Fax 081 851 00 11
gemeinde@gemeinde-bever.ch
www.gemeinde-bever.ch

Weitere Information: Pius Good, Werkmeister
T 081 852 31 52 oder N 078 632 06 16
E-Mail: pius.good@gemeinde-bever.ch

Gemeindeverwaltung Bever
Renato Roffler, Gemeindeverwalter

176.799.316

Zu vermieten in Zuoz

(Erst- oder Zweitwohnung), sonnig und ruhig gelegen, ab sofort, in Dauermiete

5½-Zimmer-Wohnung, 125 m² BGF, 3 Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küche, 1 WC/Bad (Jacuzzi), 1 WC/Dusche, Sauna und Türkisches Bad, Balkone, Keller, Waschküche, 1 Garage und Möglichkeit eines Aussenparkplatzes.
Fr. 2800.00 pro Monat inkl. NK

Für weitere Informationen: Tel. +41 (0) 78 639 59 09 (Franca)

176.799.313

Für alle Drucksachen

einfarbig
zweifarbig
dreifarbig
vierfarbig…

Menukarten
Weinkarten
Speisekarten
Hotelprospekte
Memoranden
Rechnungen
Briefbogen
Bücher
Kuverts
Zirkulare
Jahresberichte
Broschüren
Diplome
Plakate
Preislisten
Programme
Festschriften
Geschäftskarten
Vermählungskarten
Einzahlungsscheine
Geburtsanzeigen
Obligationen
Quittungen
Postkarten
Kataloge
usw…

Gammeter Druck
7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 90

Gesucht

Lehrer/Lehrerin für Privatunterricht

für zwei fröhliche 12-jährige Zwillingsbrüder, die sich infolge medizinischem Notfall der Mutter für mehrere Wochen in Pontresina befinden und sonst in Deutschland unterrichtet werden.
Einsatz ab 20. Februar 2015 oder nach Absprache für 6 Wochen, Klassenstufe 6, Deutsches Gymnasium. Schwerpunkt Mathe, Englisch, Deutsch und Latein plus Nebenfächer. Lehrmittel für alle Fächer vorhanden. Täglich 3–4 Stunden, Tageszeit und Bezahlung nach Absprache.

Bitte melden Sie sich telefonisch unter 0049 171 274 75 75

Telefonische Inseratenannahme 081 837 90 00

Ab der kommenden Golfsaison (1. Mai 2015) oder nach Vereinbarung suchen wir einen/eine

Golf Engadin St. Moritz

Mieter/Mieterin für den Betrieb des Golf-Shops Samedan

Das Ladenlokal im Parterre des Clubhauses Samedan verfügt über eine Verkaufsfläche von 80 m² und einem Lager- und Werkstattbereich von 25 m². Kostenlose Parkplätze sind in der unmittelbaren Umgebung des Clubhauses vorhanden.

Sie verfügen über Erfahrung und ein gutes Beziehungsnetz im Sport- und Golfartikelsektor. Eine ausgeprägte Affinität zum Golfspiel, zur Golfmode und zu Trends wie z. B. dem Club-Fitting, zeichnet Sie aus. Flexible und kundennahe Service- und Dienstleistungserbringung sind Ihre Berufung und Ihre Betriebsführung basiert auf unternehmerischem Denken und Handeln. Kommunikationsfähigkeit und Innovativität sind zwei Ihrer Stärken.

Wir bieten Ihnen unter anderem:
– Eine hohe Grundfrequenz an Gästen und Golfclubmitgliedern
– Die Möglichkeit für gemeinsame Events und Aktionen im Bereich der Image- und Verkaufsförderung
– Die Möglichkeit zur Winternutzung (Wintersport/Langlauf)
– Zeitgemässe Mietkonditionen

Reizt Sie die Herausforderung, auf dem Heimplatz des ältesten Golfclubs der Schweiz mit über 1300 Mitgliedern einen Golf-Shop erfolgreich zu betreiben?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:
GOLF ENGADIN St. Moritz AG, A l´En 14, CH-7503 Samedan,
Geschäftsführer, Daniel Schaltegger, Mobile 079 290 01 50,
Mail: dschaltegger@engadin-golf.ch

© Artur Marciniec/fotolia.com

Fotowettbewerb

Mitmachen & gewinnen!

Engadiner Post
POSTA LADINA

Thema «Engadiner Post»-Schneemann Einsendeschluss: 13. Februar 2015 Infos: www.engadinerpost.ch

Ausgeh-Tipp

St. Moritz

HOTEL RESTAURANT CORVATSCH

Telefon 081 837 57 57

Lernen Sie unser schönes und gemütliches Engadinerarven-Restaurant bei einem guten Essen kennen:

Am Mittag mit den beliebten und preiswerten Mittagsmenüs oder Mittagstellern von **Fr. 19.–** bis **Fr. 38.–.**
Reichhaltiges Salat Büffet oder à la carte

Unsere Saisonhits vom einheimischen Wild

Hirsch-Cordon bleu mit Kürbiskernpanade!	**Fr. 42.–**
Scheiterhaufen vom Reh	**Fr. 44.–**
Voressen/Ragout vom Murmeltier «Don Giovanni»	**Fr. 36.– / 42.–**

Mit unseren Klassikern mittags und abends:

«Mistchratzerli» vom Grill (Stubenküken)	Fr. 41.–
Mit unserer Spezial-Gewürzmischung und frischem Rosmarin	
Fondue Chinoise à discrétion (ab 2 Pers.)	Fr. 52.– pro Pers.
Fondue Bourguignonne (ab 2 Pers.)	Fr. 59.– pro Pers.
Käsefondue nach Hausrezept	Fr. 29.– pro Pers.
Raclette-Plausch (240 g) 3 Sorten Käse	Fr. 34.– pro Pers.
Kalbsgeschnetzeltes an Steinpilzsauce	Fr. 41.–
Das beste Wienerschnitzel vom Kalb	Fr. 41.–
Reichhaltiges Salatbuffet	Fr. 12.– / 20.–

Unser Spezialmenu für den Valentinstag finden Sie unter www.hotel-corvatsch.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und zeigen Ihnen gerne unser gemütliches Stübli und unser schönes Sääli für Familien- und Firmenanlässe von 10 bis 60 Personen

Familie Daniela Aerni-Bonetti, Fritz Scheplawy und das Corvatsch Team

Gerne zeigen wir Ihnen auch unsere schön geschnitzten und gemütlichen Arvenzimmer
Via Tegiatscha 1, 7500 St.-Moritz-Bad-Galerie, Telefon +41 81 837 57 57

GIACOMO's

italianità in celerina

CRESTA PALACE

CRESTA PALACE . CH-7505 Celerina/St. Moritz
T +41 (0)81 836 56 56 . www.crestapalace.ch

Wir rücken der Kartoffel auf die Pelle...

RÖSTI-WOCHE im Colani Stübli

Jetzt kommt die geraffelte Knolle ganz gross raus. Urchig. Klassisch. Anders. Am Mittag wie am Abend.

HOTEL STEINBOCK PONTRESINA / ST. MORITZ

Tischreservation: Telefon 081 839 36 26
7504 Pontresina | www.hotelsteinbock.ch

---

www.ENGADINERHOF.ch
HOTEL PONTRESINA

Ristorante Nostra Pizzeria

Pizza, Pasta, Carne

Einmalige Atmosphäre und Genuss pur.
Wir freuen uns auf Sie!
Täglich warme Küche von 12.00–14.00 und 18.00–21.30 Uhr / Pizza bis 22.30 Uhr
Thomas Jankowski & Team
Telefon 081 839 33 33

Sternstunden

Literatur und Musik zum Abendausklang

Philipp Galizia und Roman Wyss

Der Kontrabassist und der vielseitige Pianist versprechen einzigartige Abende mit musikalischem Einzeltheater.

9. und 11. Februar, 21.00 Uhr, Eintritt frei

Ab 18.30 Uhr: 3-Gang Sternstunden-Dîner à CHF 69.–
inklusive Apéritif. Reservation erwünscht.
Tel. 081 839 36 36, www.hotelwalther.ch

HOTEL WALTHER PONTRESINA
RELAIS & CHATEAUX.

RESTAURANT GONDOLEZZA PONTRESINA

Zum Dahinschmelzen:

Herzhaftes Käsefondue und Raclette im heimeligen Original.
Für Sie täglich ab 17 Uhr.

Restaurant **GONDOLEZZA**
7504 Pontresina - Tel. 081 839 36 26
www.gondolezza.ch

LE MANDARIN

Frühlingsrollen im Winter:
Die Köstlichkeiten der kantonesischen Küche im einzigen Chinarestaurant von St. Moritz.

Hotel Steffani, Sonnenplatz,
7500 St. Moritz, Tel. 081 836 97 30
info@steffani.ch, www.steffani.ch

STEFFANI HOTEL ST. MORITZ

CRYSTAL HOTEL

BUSINESS LUNCH IM RESTAURANT GRISSINI

Montag bis Samstag, 2 Gänge für CHF 28.–
inklusive Softgetränk und Kaffee
…und am Abend verwöhnen wir Sie
mit italienisch-mediterranen Köstlichkeiten

Tel. 081 836 26 26 – stay@crystalhotel.ch – www.crystalhotel.ch

24. Januar und 14. Februar 2015

Engadiner Dampffahrt

Mit Schall und Rauch durchs Engadin

Fahrplan

Samedan	ab	09.55	Scuol-Tarasp	ab	14.50
Scuol-Tarasp	an	13.00	Samedan	an	17.52

Sonderrabat «150 Jahre Wintertourismus»
Erwachsene CHF 54.00 (statt CHF 89.00),
Halbtax CHF 41.00 (statt CHF 68.00), GA CHF 34.00
(statt CHF 57.00), Kinder CHF 19.00 (statt CHF 31.00).
Im Preis inbegriffen sind Bahnfahrt im Dampfzug
und RhB-Reiseleitung.

Information / Beratung / Verkauf
Bahnhof Samedan, Tel +41 (0)81 288 55 11
samedan@rhb.ch

Rhätische Bahn

Badilatti Caferama

Vom 9. Februar bis 6. März 2015
Mo–Fr, 15.30–17.30 Uhr

Kaffeehausmusik mit neuer Besetzung: Trio mit Piano, Geige und Cello

11. Februar 20.15, um 16.30 Uhr

«Greifvögel und Eulen des Engadins» – Spezialisten mit herausragenden Fähigkeiten

Bildervortrag von
Dr. Bruno Badilatti

Anmeldung erforderlich

Tel. 081 854 27 27 / www.cafe-badilatti.ch

176.799.303

GUARDAVAL IMMOBILIEN - ZUOZ

Via Maistra 30 - 7524 Zuoz
Tel 081 854 01 03
Mail guardaval@bluewin.ch
www.guardaval-immobilien.ch

IHR IMMOBILIEN- UND FERIENWOHNUNGS-PARTNER IM ENGADIN !

VERKAUF

EIGENTUMSWOHNUNGEN
EINFAMILIENHÄUSER

VERMIETUNG

FERIENWOHNUNGEN IN WOCHENMIETE
La Punt – Madulain – Zuoz

WOHNUNGEN IN SAISONMIETE

WOHNUNGEN IN JAHRESMIETE

Wollen auch Sie Ihre Wohnung verkaufen oder professionell vermieten lassen? Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

NICOLE FORRER & CHRISTOPH ZÜGER

GUARDAVAL IMMOBILIEN

PARTNER VON WHITE TURF ST. MORITZ

Sonntag, 8. Februar 2015, 15.15 Uhr

GP GUARDAVAL IMMOBILIEN

Flachrennen 1800m

LA PUNT FERIEN
EVENTS

Dienstag, 10. Februar 2015

KONZERT
zwischen
BACH und IMPROVISATION
20.30 Uhr – Gemeindesaal La Punt

Ulrich Thiem (Cello/Gesang) und Andreas Böttcher (Vibraphon/Klavier) spielen klassische Werke, freie Improvisationen, KammerJAZZmusik sowie Improvisationen über bekannte Melodien.

freier Eintritt – Kollekte

www.bachundbluesdresden.de

Regalbuto & Barandun

R&B

Zur Verstärkung unseres Teams im Oberengadin, Bergell und in Poschiavo suchen wir per sofort

einen Servicetechniker

Wir bieten…
– vielseitiges Arbeitsgebiet im Bereich Starkstrom
– interessante Serviceeinsätze in Telekom, Telematik und Breitbandkommunikation. In diesen Bereichen werden Sie von uns vertieft eingeschult.

Sie bringen…
– abgeschlossene Berufslehre als Elektroinstallateur
– gutes Deutsch in Wort und Schrift
– Italienischkenntnisse (nicht zwingend)
– Bereitschaft zur Weiterbildung und Spezialisierung

Es erwarten Sie ein motiviertes Team mit kollegialer Zusammenarbeit sowie gute Arbeits- und Anstellungsbedingungen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser Herr Remo Regalbuto, Tel. 081 300 50 00, info@re-ba.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

176.799.328

St. Moritz-Bad – Nähe See

4½-Zimmer-Wohnung

langfristig zu vermieten. Ideal für Zweipersonenhaushalt. 93 m², alte, getäferte Stube mit Cheminée, Balkon, Bad/WC und sep. WC, Garagenplatz, 2 Kellerabteile.
Fr. 2350.– inkl. NK, ab 1. April o.n.V.
Auskunft: Telefon 076 522 48 20

176.799.304

Pontresina
piz bernina engadin

In Jahresmiete ab 1. April oder nach Übereinkunft

2½-Zimmer-Wohnung/ Ferienwohnung

an schöner Wohnlage, möbliert oder unmöbliert, Cheminée, Kellerabteil, Tiefgaragenplatz, Mitbenützung Sauna, Gartensitzplatz mit freiem Blick in die Engadiner Bergwelt.

Monatlicher Mietzins Fr. 1850.– inkl. Nebenkosten, exkl. Strom und Telefon.

Anfragen: Telefon 079 610 20 10

176.798.937

In **St. Moritz** zu vermieten gehobene

3½-Zimmer-Ferienwohnung am See

in Jahresmiete, teilmöbliert, zentral und sonnig gelegen, Kamin, zwei Nasszellen, Garage.

Kontakt: Telefon 079 631 89 14

012.274.730

HOTEL parc naziunal *das einzige*

In der winterlichen Stille des Schweizerischen Nationalparks sind unsere Köche besonders kreativ und das ist dabei herausgekommen:

13.–15. Februar	**Vegetarische Spezialitäten**
20.–22. Februar	**Spezialitäten aus dem Valtellina**
27. Februar–1. März	**Spezialitäten aus Italien**
6.–8. März	**Fischspezialitäten**

Lassen Sie sich überraschen.
Wir freuen uns auf Ihre Reservation

Hotel Parc Naziunal, Il Fuorn, 7530 Zernez
Tel. +41 (0) 81 856 12 26,
E-Mail: info@ilfuorn.ch, www.ilfuorn.ch

176.799.210

Der Treffpunkt für Einheimische
im Dorfzentrum von St. Moritz
CAVA BAR
HOTEL STEFFANI ST. MORITZ
Hotel Steffani, Sonnenplatz
CH-7500 St. Moritz
Tel. +41 81 836 96 96
www.steffiani.ch

Der Badespass für Ihr Auto!
CarWash
Via Somplaz 37 - St. Moritz

Emil Frey AG
Dosch Garage St. Moritz
Via Maistra 46, 7500 St. Moritz
T 081 833 33 33
www.doschgaragen.ch
Subaru, Land Rover (Service), Kia (Service) Opel (Service)

RUDOLF EICHHOLZER
Werkzeug
Haushalt
St. Moritz
Tel. 081 833 49 50
Fax 081 833 36 70
Schlüsselservice · Tierartikel ·
Hunde- und Katzenfutter
Telefon 081 833 83 80

GPS
www.garage-planuera.ch
Deine persönliche Garage
081 852 39 00
Garage Planüra AG
Cho d'Punt 33
7503 Samedan
Jeep NISSAN SEAT

AUTO Pfister AG
7 Marken unter einem Dach
VOLVO ALFA ROMEO FIAT LANCIA TOYOTA DAIHATSU MITSUBISHI
7503 Samedan - T 081 851 05 00 - www.autopfister.ch

FOPP
ORGANISATION
& TREUHAND AG

MARTINELLI
Bauunternehmung
Gipsergeschäft
Tel. 081 833 39 25 info@martinelli-bau.ch
Fax 081 833 92 90 www.martinelli-bau.ch

EK KÜCHEN
ENGADINER - KÜCHENCENTER
7530 ZERNEZ 7504 PONTRESINA
TEL. 081 856 11 15 INFO@BEZZOLA.CH
WWW.BEZZOLA.CH

TANKREVISIONEN
SIMON WEHRLI BEVER
– Tankrevisionen – Demontagen
– Tanksanierungen – Neutankanlagen
Charels Suot, 7502 Bever
Tel. 081 852 54 66, Fax 081 852 54 58
Simon Wehrli, Tankrevisionen GmbH

SCHREINEREI
INNENAUSBAU
KÜCHEN
APPARATE-
AUSTAUSCH
Silser Küchen
Noldi Clalüna
MASSARBEIT IN HOLZ
7514 Sils im Engadin
Telefon: +41 (0)81 826 58 40
Mobile: +41 (0)79 603 94 93
www.schreinerei-clauena.ch

Malergeschäft
Oskar Kleger AG
St. Moritz
malt, tapeziert, renoviert auch für Sie!
Telefon 081 833 18 17

K+M
Haustechnik AG
Heizung - Lüftung - Sanitär - 24h Service
Tel. + 41 (0) 81 828 93 93

RP
Romano Pedrini
Schreinerei · Innenausbau
Via Chavallera 39b
7500 St. Moritz
7505 Celerina
Tel. 081 833 32 26 / 833 23 33

Amedeo GIPSER AG
Gipsergeschäft
St. Moritz, Samedan
Telefon 081 833 38 34, Fax 081 852 59 61

Eishockeymeisterschaft 2. Liga

Eisarena Ludains

EHC St. Moritz – EHC Kreuzlingen-Konstanz

Samstag, 7. Februar, 20.00 Uhr!

Voranzeige: 1. Playoff-Achtelfinal
Dienstag, 10. Februar, 20.00 Uhr, Eisarena Ludains

Marco Brenna (ganz links), konsequenter und torgefährlicher Verteidiger beim EHC St. Moritz. Foto: fotoswiss.com/cattaneo

«Wir wollen zu Hause unbesiegt bleiben»

Er ist ein St. Moritzer Eigengewächs, Marco Brenna. Der im nächsten Herbst 23-jährig werdende Verteidiger hat schon im zarten Alter von vier Jahren auf der Ludains mit Eishockey begonnen. Nicht zufällig, denn Vater Hanspeter spielte in der obersten Amateurliga bei Herisau und in St. Moritz. «In späteren Jahren musste ich mich entscheiden, Ski fahren oder Eishockey», blickt Marco Brenna zurück. Den Entschluss hat er nicht bereut, er liebt Eishockey und das sieht man auf dem Feld. Der 1,78 m grosse und 85 kg schwere Abwehrspieler verteidigt kompromisslos und ist offensiv gefährlich. Sein Schuss ist gefürchtet, entsprechend hat er in dieser Saison bereits 6 Tore erzielt und insgesamt 17 Skorerpunkte gesammelt. Ein hoher Wert für einen Verteidiger. Vor allem im Powerplay sorgt er für Torgefahr, begibt er sich doch in den Slot vor dem gegnerischen Gehäuse. Marco Brenna hat alle Nachwuchsstufen durchlaufen und vier Jahre lang Junioren Top gespielt. «Wir haben mit den Junioren stets die Finalrunde erreicht», erinnert er sich. «Am schwierigsten waren die Auswärtsspiele in Genf.» Heute ist er längst aus dem Juniorenalter raus. Beruflich ist der gelernte kaufmännische Angestellte in einem technischen Büro tätig, im April beginnt er eine einjährige Ausbildung als Fachmann in Unternehmensführung. Das wird ihn nicht hindern, weiterhin für den EHC St. Moritz tätig zu sein. «Ich habe für zwei weitere Jahre unterschrieben», sagt Brenna. Ihm gefällt der Teamspirit. «Wir sind oft auch in der Freizeit zusammen», sagt er, der zurzeit zusammen mit Andrea Biert verteidigt. Marc Wolf trage viel zum guten Zusammenhalt bei, lobt Brenna seinen Captain. Und mit dem jungen Trainer Adrian Gantenbein (29). oder Goalie Daniel Mathis (20) ist er sehr zufrieden. Für die heutige Partie gegen Kreuzlingen-Konstanz (Beginn um 20.00 Uhr!) hat er eine klare Ansage zu machen: «Wir wollen zu Hause unbesiegt bleiben, ausserdem Revanche für die unnötige Vorrundenniederlage in Kreuzlingen.» Für die am nächsten Dienstag (20.00 Uhr, Ludains) beginnenden Playoff-Achtelfinals hätte er gerne Zug (2. Mannschaft) als Gegner. «Die haben eine schöne Halle», schmunzelt er. Ob es Zug, Küsnacht oder Chiasso ist, entscheidet sich erst heute Samstag. Offen ist auch, ob St. Moritz heute der 100. Treffer der Saison gelingt, zurzeit sind's 95. (skr)

Die besten Skorer: Kai Kessler (Prättigau-Herrschaft) 21/19/20/39; Yves Breitenmoser (Rheintal) 19/24/14/38; Jann Däscher (Prättigau-Herrschaft) 16/18/19/37. Ferner: Gianni i Donati (St. Moritz) 19/10/17/27; Harrison Koch (St. Moritz) 21/15/11/26; Marc Wolf (St. Moritz) 21/8/18/26; Gianluca Mühlemann (St. Moritz) 19/10/12/22; Simon Häusermann (Kreuzlingen-Konstanz) 21/11/9/20.

2. Liga, Gruppe 2, die letzten Qualifikationsspiele:
Samstag, 7. Februar (alle Spiele um 20.00 Uhr!): St. Moritz – Kreuzlingen-Konstanz; Rheintal – Rapperswil-Jona Lakers; Wallisellen – Lenzerheide-Valbella; Prättigau-Herrschaft – Dielsdorf-Niederhasli; Uzwil – Wil; Engiadina – Herisau.
Junioren Top Ostschweiz Ligaqualifikation: St. Moritz – Uzwil (Sonntag, 8. Februar, 17.30 Uhr, Ludains).
Novizen A Ostschweiz: Dielsdorf-Niederhasli – St. Moritz (Samstag, 7. Februar, 17.30 Uhr, Erlenpark Dielsdorf).
Mini A, Promotion, Ostschweiz: St. Moritz – Engiadina (Sonntag, 8. Februar, 09.00 Uhr, Ludains).
Moskito A Ostschweiz: Lustenau – St. Moritz (Samstag, 7. Februar, 11.30 Uhr, Rheinhalle Lustenau).
Moskito B: St. Moritz – Rapperswil-Jona Lakers (Sonntag, 8. Februar, 11.15 Uhr, Ludains).
Piccolo, Gruppe 6: Meisterschaftsturnier in Lenzerheide (Sonntag, 8. Februar, 10.00 Uhr).
Bini, Gruppe 6: Meisterschaftsturnier in Chur (Sonntag, 8. Februar, 10.15 Uhr).
Bambi, Gruppe 7: Meisterschaftsturnier in Arosa (Samstag, 7. Februar, 11.00 Uhr).

Der heutige Gegner

Der EHC Kreuzlingen-Konstanz steht noch voll im Kampf um einen Playoffplatz. Als Achter haben die Leute vom Bodensee zwei Punkte Rückstand auf den Siebten Wallisellen, einen Zähler Vorsprung auf den Neunten Dielsdorf und zwei Punkte mehr als Uzwil. Mit Kreuzlingen hat St. Moritz noch eine Rechnung offen, verloren die Engadiner doch das Vorrundenspiel nach einer 4:3-Führung nach 58 Minuten noch mit 4:5.

Ein vollgepackter Renntag zum Auftakt von White Turf

Galopper, Traber, Skikjöring und als Revival wieder ein Hürdenrennen

White Turf kann beginnen. Auf dem durchschnittlich 50 Zentimeter dicken Eis des St. Moritzersees werden am Sonntag acht Rennen gelaufen. So viele wie noch nie an einem Tag. 73 Pferde kommen an den Ablauf.

Ab morgen Sonntag stehen die edlen Vollblüter wieder im Mittelpunkt des Interesses: White Turf 2015 beginnt mit einem vollgepackten Rennprogramm. Foto: www.swiss-image.ch/Andy Mettler

Jahrelang gehörte es zur gelebten Tradition, dass auf dem St. Moritzersee an den ersten Sonntagen im Februar jeweils sechs Rennen ausgetragen werden. Doch der Reiz, an diesem exklusiven Event teilzunehmen, forderte eine Erweiterung geradezu heraus, sodass nicht mehr nur die «normalen» Galopper und Traber im Fokus stehen. Vor drei Jahren wurden beispielsweise die Araberrennen wieder ins Programm aufgenommen. Nun kommen auch Hürdenrennen dazu, was zur Folge hat, dass an diesem Sonntag erstmals in der Geschichte von White Turf acht Pferderennen zur Entscheidung anstehen.

«Die Prüfungen werden unter optimalen Bedingungen gelaufen. Wir erwarten eine schnelle Piste», sagt White-Turf-CEO Silvio Martin Staub und verweist auch darauf, dass genügend Schnee auf dem Eis vorhanden ist: «Nicht zu viel und nicht zu wenig. Es gibt keine einzige Stelle auf dem See, wo Wasser nach oben zieht. Die Vorbereitungen verlaufen optimal.» Auch in sportlicher Hinsicht zeigt sich Staub zufrieden: «Die Resonanz der Ställe konnte kaum besser sein. Auch die Internationalität mit Teilnehmern aus fünf Nationen unterstreicht den Stellenwert unseres Events.»

Eingeleitet wird der erste Renntag mit einem zusätzlich in das Programm aufgenommenen Hürdenrennen als Folge der Absage der Rennen in Arosa. Sieben Pferde nehmen daran teil und absolvieren den ersten Lauf zur «World Snow Hurdle Championship», die am zweiten Sonntag endgültig entschieden wird. Die Chronisten schrieben das Jahr 1994, als auf dem St. Moritzersee das bislang letzte Hürdenrennen gelaufen wurde. Zum Star unter den springenden Pferden stieg der im Besitz von Heinrich Raschle stehende Schimmel Matejko auf, der unter Otto Frei als bislang letzter Sieger in einem St. Moritzer Hürdenrennen in den Annalen aufgeführt wird. Nun beginnt die Suche nach dem Nachfolger.

Zur Jahrtausendwende zeigten auch die Arabischen Vollblüter in einem relativ kurzen Gastspiel Aktivitäten auf dem St. Moritzersee. Die Kontakte wurden vor drei Jahren wiederbelebt und mittlerweile werden innerhalb des Meetings sogar zwei Rennen für die Araber entschieden. So weist am Sonntag der «H.H. Sheikh Zayed Bin Sultan al Nahyan Listed Cup» mit 42 000 Franken sogar die höchste Tagesdotierung auf. Spannend wird es im Neunerfeld allemal, zumal sich Vorjahressieger Alibaba del Sol im Feld befindet.

In den drei Flachrennen kommen einige Pferde an den Ablauf, die sich auf den Gübelin 76. Grosser Preis von St. Moritz vorbereiten und am Sonntag vor allem den «GP Guardaval Immobilien – Zuoz/Passuger» als Aufgalopp nutzen. Alle acht Teilnehmer besitzen noch eine Nennung für das wichtigste Engadiner Pferderennen. Darunter auch der mittlerweile in Grossbritannien trainierte Sieger Future Security, der sich nun ebenfalls bewähren und zeigen muss, dass es sich beim damaligen Treffer um keine Eintagsfliege handelte. Mit grosser Spannung wird das Skikjöring als St. Moritzer Weltexklusivität erwartet. Die «Gejagten» sind diesmal Bergonzi und dessen Fahrer Fadri Casty, der seinen Titel als König des Engadins verteidigen will. Vorgängerin Mombasa und Fahrer Adrian von Gunten unternehmen einen erneuten Versuch, um die Krone zurück-zuerobern. Interessantes Detail am Rande: In der Starterliste taucht erneut der Name von Alfredo «Lupo» Wolf auf, der nach seinem «Rücktritt vom Rücktritt» nun Sano di Pietro steuert.

In den beiden Trabrennen laufen jeweils elf Pferde. Mit Terry Gahn und Maitre de la Piste sind auch prominente und schneeerprobte Vorjahressieger mit von der Partie. Jürgen Braunagel

white turf
international horseraces since 1907

Pferderennen auf Schnee in St. Moritz

1. Tag: Sonntag, 8. Februar 2015

Vorverkauf:
Tourist Information St. Moritz, Telefon 081 837 33 33; Buchhandlung Wega St. Moritz, Telefon 081 833 31 71
Der Veranstalter behält sich vor, über reservierte Tribünenplätze, welche am Rennsonntag bis um 12.00 Uhr nicht abgeholt werden, zu verfügen.

12.35 Uhr

1. **Preis von Arosa**
unterstützt von Arosa Horse Club
Hürdenrennen, 2300 m, CHF 10 000.–

1	False Economy	66.0	Weissmeier Fabian Xaver
2	Vicomte Alco (H)	63.7/65.0	Lecordier Anthony
3	Pathonn Sacha	64.0	Dehez Sylvain
4	Totem Flow (H) (Skl)	63.0	Zatloukal Milan
5	Val de Roi	62.0	Lemée Julien-2
6	Romanofsky	62.0	Casanova Silvia-2
7	Egisto (Skl)	61.0	Lingg Raphael-3

13.05 Uhr

2. **GP Handels- und Gewerbeverein St. Moritz**
Flachrennen, Kategorie B, 1300 m, CHF 15 000.–

1	Little Art (Skl)	60.0	Zatloukal Milan
2	Footprintinthesand	59.0	Plaçais Olivier
3	Sheikh the Reins	57.0	Drowne Steve
4	Boccalino (Skl)	56.0	Porcu Daniele
5	Sunndale	56.0	Havlin Robert
6	The Art of Racing	56.0	Wandt Sabrina
7	Burning Blaze	56.0	Spencer Jamie
8	Reaffirmed	55.0	Lingg Raphael-2

Als Letzter in der Startboxe: 4 Boccalino

13.35 Uhr

3. **GP Swiss International Air Lines**
Trabrennen, 1700 m, Laserstart, CHF 15 000.–

1	Ramsès d'Harcouel	1700	Matthey J.-B.
2	Belgino	1700	Am. Koller-Wehrly Claudia
3	Rebecca de Corday	1700	Am. Krüsi Silvan
4	Retbutler	1700	Am. Weber Martin
5	Paradiso Fox*	1700	Am. Theiler Stephanie
6	Terry Gahn	1700	Am. Huguelet Caroline
7	Ramona Lap*	1700	Am. Krüsi Barbara
8	Shadow Fighter*	1700	Am. Koller Armin
9	Twister de Troarn	1700	Grüter Daniel
10	Yugo	1700	Humbert Marcel
11	A-t-il Peccau*	1700	Kindler Laurence

Kein Führring: 2 Belgino und 5 Paradiso Fox
Schärpe: 7 Ramona Lap

14.05 Uhr

4. **H.H. Sheikh Zayed bin Sultan al Nahyan Listed Cup**
Flachrennen, 1600 m, Listed Race, CHF 42 000.–

1	Athlète del Sol (AV)	62.0	Best André
2	Alibaba del Sol (AV)	60.0	Porcu Daniele
3	Nil Ashal (AV)* (Skl)	59.0	Plaçais Olivier
4	Madjy (AV)	59.0	Weissmeier Fabian Xaver
5	Daraahem (AV) (S.B.)	59.0	De Geer Fabienne
6	Myrtille de Jura (AV)	57.5	Seidl Martin
7	Niraan (AV) (S.B.)	57.5	Wullschleger Astrid
8	Choumouk Qardabiyah (AV) (Skl)	55.5	Bürgin Tim
9	Nil Kamla (AV)*	55.5	Lingg Raphael

Äussere Startboxe: 2 Alibaba Del Sol
Als Letzte in die Startboxen: 2 Alibaba Del Sol, 3 Nil Ashal, 7 Niraan und 9 Nil Kamla

14.35 Uhr

5. **Credit Suisse –Grand Prix von Celerina**
Skikjöring, 2700 m, CHF 15 000.–

1	Decorum (S.B.)	Am. Joos Leta
2	Dreamspeed	Am. Moro Franco
3	Mombasa	Am. von Gunten Adrian
4	Acteur de l'Ecu (H)	Am. Bottlang Erich
5	Amber Fire	Am. Broger Jakob
6	Bergonzi (S.B.)	Am. Casty Fadri
7	Puschkin* (Skl)	Am. Von Ballmoos Yves
8	Sano di Pietro	Am. Wolf Alfredo Lupo
9	Painted Blue	Am. Holinger Valeria
10	American Life (S.B.)	Am. Guler Curdin

15.05 Uhr

6. **GP Data Quest**
Flachrennen, 1600 m, Kategorie D, CHF 15 000.–

1	White Rules	61.5	Plaçais Olivier
2	Linarda (S.B.)	60.5	Vogt Sibylle-2
3	Mont Pelato	59.0	Zwahlen Karin
4	Le Big	58.0	Porcu Daniele
5	Strade Kirk	56.0	Havlin Robert
6	Al Destoor	56.0	Wandt Sabrina
7	Berrahri	56.0	Drowne Steve
8	Unknown Villain	55.0	Bürgin Tim-2
9	Arleona	54.5	Minarik Filip

15.35 Uhr

7. **GP Guardaval Immobilien, Zuoz, und Passugger**
Flachrennen, 1800 m, Kategorie B, CHF 22 000.–

1	Future Security	61.0	Drowne Steve
2	Marunas	59.5	Am. Schiergen Dennis
3	Syndic (S.B.)	58.0	Zwahlen Karin
4	Zarras	57.0	Lingg Raphael
5	Fundao* (S.B.)	57.0	Minarik Filip
6	Fabrino	57.0	Plaçais Olivier
7	Cap Sizun	57.0	Best André
8	Arable	55.5	Porcu Daniele

Als Letzter in die Starboxe: 4 Zarras

16.05 Uhr

8. **GP Blasto/Fraumünster Insurance Experts**
Trabrennen, 1700 m, Laserstart, CHF 15 000.–

1	Prince du Chevral	1700	Am. Koller-Wehrly Claudia
2	Maître de la Piste	1700	Kindler Laurence
3	Qrack de la Frette	1700	Matthey J.-B.
4	Récidive Diem	1700	Humbert André
5	Only You Erem	1700	Am. Schulthess Gabriela
6	Patchino	1700	Am. Fankhauser Evelyne
7	Passe Passe	1700	Am. Krüsi Silvan
8	Cashmere N Caviar	1700	Am. Theiler Walter
9	Oscar de la Rouvre	1700	Am. Huguelet Caroline
10	Jagger Broline	1700	Humbert Marcel
11	Pan's Williams	1700	Am. Krüsi Barbara

Kein Führring: 1 Prince du Chevrel und 8 Cashmere N Caviar
Schärpe: 11 Pan's Williams

Wir drucken nicht nur Ihre Regionalzeitung, sondern auch die White-Turf-Rennprogramme.

gammeterdruck
Die Druckerei der Engadiner.
Gammeter Druck St. Moritz | Tel. 081 837 90 90
info@gammeterdruck

Info-Seite Engadiner Post

Notfalldienste

Ärzte-Wochenendeinsatzdienst

Falls Haus- oder nächster Ortsarzt nicht erreichbar sind, stehen am Wochenende im Notfall folgende Ärzte zur Verfügung:

Samstag/Sonntag, 7./8. Februar

Region St. Moritz/Silvaplana/Sils
Samstag, 7. Februar
Dr. med. Rouhi Tel. 081 837 30 30
Sonntag, 8. Februar
Dr. med. Dietsche Tel. 081 830 80 05

Region Celerina/Samedan/Pontresina/Zuoz/Cinuos-chel
Samstag/Sonntag, 7./8. Februar
Dr. med. Monasteri Tel. 081 833 34 83

Region Zernez, Obtasna, Scuol und Umgebung
Samstag, 7. Februar
Dr. med. Neumeier Tel. 081 864 08 08
Sonntag, 8. Februar
Dr. med. Neumeier Tel. 081 864 12 12

Der Wochenenddienst für die Regionen St. Moritz/Silvaplana/Sils und Celerina/Samedan/Pontresina/Zuoz dauert von Samstag, 8.00 bis Montag, 8.00 Uhr.

Wochenenddienst der Zahnärzte

Telefon 144

Notfalldienst Apotheken Oberengadin

Telefon 144

Rettungs- und Notfalldienste

Sanitätsnotruf Telefon 144

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst
St. Moritz, 24 h Tel. 081 833 14 14

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst Scuol und Umgebung, 24 h Tel. 081 864 12 12

Schweizerische Rettungsflugwacht
Rega, Alarmzentrale Zürich Telefon 1414

Spitäler

Klinik Gut, St. Moritz Tel. 081 836 34 34
Samedan Tel. 081 851 81 11
Scuol Tel. 081 861 10 00
Sta. Maria, Val Müstair Tel. 081 851 61 00

Dialyse-Zentrum Oberengadin

Samedan Tel. 081 852 15 16

Opferhilfe

Notfall-Nr. Tel. 081 257 31 50

Tierärzte

Dr. med. vet. A.S. Milicevic, Sils
Tel. 081 826 55 60

Dr. med. vet. F. Zala-Tannò und Dr. med. vet. M. Vattolo, Samedan Tel. 081 852 44 77

Clinica Alpina, Tiermedizinisches Zentrum 7550 Scuol Tel. 081 861 00 88

Dres. med. vet. Wüger Charlotte und Caviezel-Ring Marianne, Scuol Tel. 081 861 01 61

Dr. med. vet. T. Theus, Müstair
Tel. 081 858 55 40

Auto-Pannenhilfe und Unfalldienst Engadin und Südtäler

Castasegna–Sils Tel. 081 830 05 91
Julier–Silvaplana–Champfèr
Tel. 081 830 05 92
Champfèr–St. Moritz Tel. 081 830 05 93
Celerina–Zuoz, inkl. Albula und Bernina bis Hospiz Tel. 081 830 05 94
S-chanf–Giarsun inkl. Flüela und Ofen bis Il Fuorn Tel. 081 830 05 96
Guarda–Vinadi Tel. 081 830 05 97
Samnaun Tel. 081 830 05 99
Val Müstair bis Il Fuorn Tel. 081 830 05 98
Puschlav bis Bernina Hospiz
Tel. 081 830 05 95

Selbsthilfegruppen

Al-Anon-Gruppe Engadin
(Angehörige von Alkoholikern) Tel. 0848 848 843

Anonyme-Alkoholiker-Gruppe OE
Auskunft Tel. 0848 848 885

Lupus Erythematodes Vereinigung
Schweizerische Lupus Erythematodes Vereinigung
Selbsthilfegruppe Region Graubünden
Auskunft: Barbara Guidon Tel. 081 353 49 86
Internet: www.slev.ch

Parkinson
Infos: Daniel Hofstetter, Pontresina
E-Mail: hofidek@bluewin.ch Tel. 081 834 52 18

VASK-Gruppe Graubünden
Vereinigung Angehöriger von Schizophrenie-/Psychisch-Kranken, Auskunft: Tel. 081 353 71 01

Veranstaltungshinweise

www.engadin.stmoritz.ch/news_events

www.scuol.ch/Veranstaltungen

oder im «Silser Wochenprogramm», «St. Moritz Aktuell», «St. Moritz Cultur» und «Allegra»

Anzeige

Pontresina
piz bernina engadin

PONTRESINA WOCHENTIPP

Foto: © Romano Salis

18. Magic Comedy Festival
Am Mittwoch, 11. Februar 2015 um 20.30 Uhr heisst es wieder Comedy und Zauberei der Spitzenklasse im Kongress- und Kulturzentrum Pontresina. Diesmal sorgen die zwei Stargäste Dave Davis alias «Motombo Umbokko» und «Ausbilder Schmidt» sowie weitere Künstler für eine unvergessliche Stimmung. Emotionen werden freigesetzt und Lachmuskeln heftig trainiert. Vergessen Sie für drei Stunden den Alltag und lassen Sie Ihrer Begeisterung freien Lauf. Sichern Sie sich noch heute Ihr Ticket für die Veranstaltung. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Pontresina Tourist Information unter T. +41 81 838 83 00 oder unter www.pontresina.ch Tickets gibt es unter www.ticketcorner.ch, bei allen Tourist Informationen von Engadin St. Moritz, in der Wega Buchhandlung in St. Moritz und bei allen weiteren Ticketcorner Vorverkaufsstellen in der Schweiz.

17. Terratrembel
Am Samstag, 14. Februar 2015 findet im Kongress- und Kulturzentrum Pontresina das «17. Terratrembel» statt. Die einzigartige Winterparty im Engadin verspricht wieder eine volle Packung Live Musik der Extraklasse! Los geht es um 21.00 Uhr mit «DJ Leventino». Danach bringen «Stress», «Klingande» und «Polyhpone» Pontresina mit Ihren Hits so richtig zum Beben. Und übrigens, Stress startet mit seinem Auftritt in Pontresina seine neue Tour! Weitere Informationen erhalten Sie bei der Pontresina Tourist Information unter T. +41 81 838 83 00 oder unter www.pontresina.ch. Tickets sind auch hier unter www.ticketcorner.ch, bei allen Tourist Informationen von Engadin St. Moritz, in der Wega Buchhandlung in St. Moritz und bei allen weiteren Ticketcorner Vorverkaufsstellen in der Schweiz erhältlich.

Eisstockschiessen auf dem Natureisplatz Roseg
Kennen Sie das Eisstockspiel? Wenn nicht, laden wir Sie gerne zu einer «Schnupper-Einführung» ein. Ein fachkundiger Eisstocktrainer führt Sie auf dem Natureisplatz Roseg beim Sportpavillon in dieses spannende Spiel ein. Die Schnupper-Einführung findet noch bis Ende Februar 2015 (je nach Verhältnissen) jeweils dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr statt. Den Teilnehmern wird empfohlen gutes Schuhwerk und warme Kleidung anzuziehen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Schnupperkurse und private Turniere können auf Anfrage organisiert werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Pontresina Tourist Information unter T. +41 81 838 83 00.

Kontakt
Pontresina Tourist Information
Kongress- und Kulturzentrum T +41 81 838 83 00 pontresina@estm.ch
Via Maistra 133, Pontresina F +41 81 838 83 10 www.pontresina.ch

ENGADIN St.Moritz

Beratungsstellen

Beratungsstelle Alter und Pflege OE
Karin Vitalini, Mo–Do, 14.00–17.00 Uhr
www.alterundpflege.ch
info@alterundpflege.ch Tel. 081 850 10 50

Beratungsstelle für Lebens- und Partnerschaftsfragen
Markus Schärer, Peidra viva,
Straglia da Sar Josef 3, Celerina Tel. 081 833 31 60

Beratungsstelle Schuldenfragen
Steinbockstrasse 2, Chur Tel. 081 258 45 80

BIZ/Berufs- und Laufbahnberatung für Jugendliche und Erwachsene
Sekretariat: Plazzet 16, Samedan Tel. 081 257 49 40
– *Oberengadin/Poschiavo/Bergell:*
Francesco Vasella Tel. 081 257 49 44/081 844 14 44
– *Ober-/Unterengadin/Samnaun/Val Müstair:*
Jacqueline Berger-Zbinden Tel. 081 257 49 41/081 864 73 63

Chüra d'uffants Engiadina Bassa
Canorta Villa Milla, Chasa Central,
Bagnera 171, 7550 Scuol Tel. 081 862 24 04
canorta.villamilla@gmail.com

CSEB Beratungsstelle Chüra
Pflege und Betreuung, Anna Barbla Buchli, Bagnera 171,
Scuol, beratungsstelle@cseb.ch Tel. 081 864 00 00

Ergotherapie
Rotes Kreuz Graubünden, Samedan Tel. 081 852 46 76

Heilpädagogischer Dienst Graubünden
Heilpädagogische Früherziehung
– *Engadin, Val Müstair:* Silvana Dermont und Lukas Riedo
– *Puschlav, Bergell:* Manuela Moretti-Costa

Psychomotorik-Therapie
– *Oberengadin, Bergell, Puschlav:* Claudia Nold
– *Unterengadin, Val Müstair, Plaiv:* Anny Unternährer
Samedan, Surtuor 2 Tel. 081 833 08 85
Scuol, Chasa du Parc Tel. 081 860 32 00
Prada, Li Curt Tel. 081 844 19 37

Mediation
Professionelle Vermittlung und Unterstützung in privaten oder öffentlichen Konflikten
Lic. iur. Charlotte Schucan, Zuoz, Tel. 081 850 17 70
schucan@vital-schucan.ch

Kinder- und Jugendpsychiatrie Graubünden
Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst, Engadin und Südtäler, Cho d'Punt 11, Samedan
W. Egeler, Ö. Koçer-Haenzi Tel. 081 850 03 71

Krebs- und Langzeitkranke
Verein Avegnir:
Beratung für Kranke und Angehörige Tel. 081 834 20 10
Beraterinnen: Karin Barta und Franca Nugnes-Dietrich

Krebsliga Graubünden: Beratung, Begleitung und finanzielle Unterstützung für krebskranke Menschen.
Persönliche Beratung nach telefonischer Vereinbarung.
info@krebsliga-gr.ch Tel. 081 252 50 90

Mütter-/Väterberatung
Bergell bis Samnaun
Angelina Grazia, Judith Sem Tel. 081 852 11 20
Val Müstair
Silvia Pinggera Tel. 078 780 01 79

Opferhilfe, Notfall-Nummer Tel. 081 257 31 50

Prevento, Pflege, Begleitung, Betreuung
Engadin, engadin@prevento.ch Tel. 081 864 91 85
Chur, engadin@prevento.ch Tel. 081 284 22 22

Private Spitex
Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land.
Betreuung, Haushalt und Pflege zu Hause Tel. 081 850 05 76

Procap Grischun Bündner Behinderten-Verband
Beratungsstelle Oberengadin/Puschlav/Bergell,
Davide Compagnoni Tel. 081 253 07 88
Via Nouva 125, 7524 Zuoz, Di und Do 09.00–11.00 Uhr

Beratungsstelle Unterengadin/Val Müstair,
Roman Andri Tel. 081 253 07 89
Purtatscha 6, 7537 Müstair, Di und Do 14.00–16.00 Uhr

Pro Infirmis
Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige
Ralf Pohlschmidt Tel. 081 257 12 59
Altes Spital, Samedan Fax 081 850 08 02
Bauberatung: roman.brazerol@bauberatungsstelle.ch

Pro Juventute
Oberengadin Tel. 081 834 53 01
Engiadina Bassa Tel. 081 250 73 93

Pro Senectute
Oberengadin: Via Retica 26, 7503 Samedan 081 852 34 62
Engiadina Bassa: Suot Plaz, 7542 Susch 081 864 03 02

RAV, Regionales Arbeitsvermittlungszentrum
A l'En 4, Samedan Tel. 081 257 49 20

Rechtsauskunft Region Oberengadin
Am 1. Samstag im Monat, von 10.00 bis 11.00 Uhr, in St. Moritz (Altes Schulhaus, Plazza da Scoula)

Regionale Sozialdienste
Oberengadin/Bergell
Sozial- und Suchtberatung
Franco Albertini, Andreas Vogel, Claudia Vondrasek,
Giulia Dietrich, Carlotta Ermacora Tel. 081 257 49 10
A l'En 2, Samedan Fax 081 257 49 13
Bernina
Sozial- und Suchtberatung
Franco Albertini, Carlotta Ermacora Tel. 081 844 02 14
Via dal Poz 87, Poschiavo Fax 081 844 21 78
Unterengadin/Val Müstair
Sozial- und Suchtberatung
A. Hofer, C. Staffelbach, Giulia Dietrich Tel. 081 257 64 32
Stradun 403 A, Scuol Fax 081 257 64 37

Rotkreuz-Fahrdienst
Sekretariat Alters- und Pflegeheim
Promulins Samedan Tel. 081 851 01 11

Schul- und Erziehungsberatungen
– *St. Moritz und Oberengadin:*
francoise.monigatti@avs.gr.ch Tel. 081 833 77 32
– *Unterengadin und Val Müstair:* Tel. 081 856 10 19
antonio.preziuso@avs.gr.ch

Schweizerische Alzheimervereinigung
Beratungsstelle Oberengadin, Spital Oberengadin,
3. Stock, Büro 362 Tel. 081 850 10 50
7503 Samedan Tel. 079 193 00 71

Spitex
– *Oberengadin:*
Via Nouva 3, Samedan Tel. 081 851 17 00
– *CSEB Spitex:*
Bagnera 71, Scuol, spitex@cseb.ch Tel. 081 861 26 26

Stiftung KiBE Kinderbetreuung Oberengadin
Geschäftsstelle Tel. 081 850 07 60
Kinderkrippe Chüralla, Samedan Tel. 081 852 11 85
Kinderkrippe Muntanella, St. Moritz Tel. 081 832 28 43
Kinderkrippe Randulina, Zuoz Tel. 081 850 13 42
www.kibe.org, E-Mail: info@kibe.org

Systemische Beratung/Therapie für Paare, Familien und Einzelne DGSF/systemis.ch
Rita Jenny, Sotvi, 7550 Scuol Tel. 081 860 03 30

Weitere Adressen und Informationen finden Sie unter www.engadinlinks.ch/soziales

Kinotipps

Cine Scala St. Moritz, Tel. 081 833 31 55

Big Hero 6 – Baymax – Riesiges Robowabohu

Hiro Hamada (Stimme: Ryan Potter) ist ein brillanter Teenager und lebt in der futuristischen Stadt San Fransokyo, wo er sein geniales Erfindertalent aber bei weitem nicht so nutzt, wie es sein Bruder Tadashi (Daniel Henney) gerne hätte. Als dieser stirbt, findet Hiro den aufblasbaren Roboter Baymax (Scott Adsit), der von Tadashi entwickelt wurde, um Menschen mit Schmerzen zu helfen. Baymax tatkräftige Unterstützung kann der aufgeweckte Junge gut gebrauchen, droht doch schon bald ein mysteriöser Mann mit einer Kabuki-Maske damit, seine Heimatstadt zu zerstören. Mit der Hilfe von Baymax und Tadashis Freunden Go Go Tomago (Jamie Chung), Wasabi (Damon Wayans Jr.), Honey Lemon (Genesis Rodriguez) und Fred (T.J. Miller) beschliesst Hiro, alles zu tun, um die Katastrophe zu verhindern. Dazu stattet er seine Mitstreiter mit allerlei nützlichen High-Tech-Gerätschaften aus. Gemeinsam sind sie von nun an die «Big Hero 6»…

Kino Scala, St. Moritz: Samstag und Sonntag, 7. und 8. Februar, 17.00 Uhr

St. Vincent

Der zwölfjährige Oliver (Jaeden Lieberher) zieht mit seiner alleinerziehenden Mutter Maggie (Melissa McCarthy) in ein neues Haus nach Brooklyn. Weil Maggie beruflich sehr eingespannt ist und Überstunden machen muss, bittet sie ihren Nachbarn Vincent (Bill Murray), in ihrer Abwesenheit ein Auge auf ihren Sohn zu haben. Der griesgrämige Rentner entpuppt sich als nicht gerade ideal geeigneter Babysitter, hat er doch ein Faible für Alkohol und Glücksspiel. Vincent macht den Jungen mit Personen wie der schwangeren Stripperin Daka (Naomi Watts) bekannt und schleppt ihn von einer Erwachsenenveranstaltung zur nächsten, zur Rennbahn oder in die Bar. Langsam entsteht zwischen Vincent und Oliver dennoch eine Art Vater-Sohn-Beziehung. Der Junge lernt mehr von dem ehrlichen und direkten Alten, als dieser überhaupt beabsichtigt…

Kino Scala, St. Moritz: Samstag und Sonntag, 7. und 8. Februar, 20.30 Uhr

Nuit de la Glisse: Addicted to Life

Eine Hommage an die unglaublichen Fortschritte im Feld des Action-Sports in ganz Europa. Die Stars des Filmes sind alles Extremsportler auf der Suche nach dem Moment der totalen Erfüllung. An dem Event werden gleichzeitig die besten unabhängigen Kurzfilme aus dem Internet ausgezeichnet.

Kino Scala, St. Moritz: Montag, 9. Februar, 20.30 Uhr

Unbroken

Der amerikanische Langstreckenläufer Louis Zamperini nimmt als jüngstes Mitglied des US-Olympiateams 1936 an den Olympischen Spielen in Berlin teil. Zwar gewinnt er keine Medaille, liefert sich aber ein so packendes Finalrennen, dass Adolf Hitler ihn treffen will. Vier Jahre später gilt Zamperini als grosser Favorit für die Olympischen Spiele in Tokyo, die aufgrund des ausbrechenden Zweiten Weltkrieges jedoch abgesagt werden. Zamperini zieht freiwillig als Bombenschütze in den Krieg. Nach einer Bruchlandung im Pazifik können zwei weitere Soldaten und er sich auf ein Floss retten. Dort kämpfen sie 47 Tage ums Überleben, ehe sie von der japanischen Marine aufgelesen und gefangengenommen werden. Auf dem Schiff müssen sie sadistische Demütigungen über sich ergehen lassen und an Land geht das Martyrium für Louis weiter, denn der Kommandant des Kriegsgefangenenlagers, Watanabe (Miyavi), hat den Athleten auf dem Kieker…

Kino Scala, St. Moritz: Dienstag und Mittwoch, 10. und 11. Februar, 20.30 Uhr

Fifty Shades of Grey

Als Literatur-Studentin Anastasia Steele (Dakota Johnson) den aufstrebenden Unternehmer Christian Grey (Jamie Dornan) für ihre Universitätszeitung interviewt, begegnet sie einem Mann, mit dessen arroganter und anzüglicher Art sie nicht recht umzugehen vermag. Doch den attraktiven Milliardär umhüllt eine anziehende Aura, der sich die junge Frau schon bald nicht mehr entziehen kann. Anastasia, ein unbeschriebenes Blatt in Sachen Liebe und Begehren, gibt sich der Faszination hin. Grey kostet es keine Anstrengung, die Studentin in seine Arme zu treiben. Seine einschüchternde Art löst bei Anastasia Angst und körperliche Zuneigung zugleich aus. Zwischen den beiden entwickelt sich eine Affäre, wobei der junge Mann stets die Oberhand behält. Im Laufe ihrer Liaison begegnet Anastasia den dunklen Geheimnissen des vermögenden Mannes und entdeckt an sich ungeahnte Seiten der Lust, Fesseln und Peitsche eingeschlossen.

Kino Scala, St. Moritz: Donnerstag und Freitag, 12. und 13. Februar, 20.30 Uhr

Cinema Rex Pontresina, Telefon 081 842 88 42

Giuliano Pedretti

Der bekannte Bildhauer Giuliano Pedretti (1924 bis 2012) hat während 70 Jahren künstlerischer Arbeit in verschiedenen Epochen seines Schaffens eine reiche Welt von qualitativ hochstehender Kunst erzeugt. Die Filmemacher Lisa Piazza-Bussmann und Jann Erne haben seine Persönlichkeit und wichtige Werke in einem Film festgehalten. Film mit englischen Untertiteln.

Cinema Rex, Pontresina: Sonntag, 8. Februar, 10.30 Uhr

Samba

Samba, ein Senegalese, der seit zehn Jahren in Frankreich ist, lebt von miserablen Gelegenheitsjobs. Alice, eine leitende Angestellte, leidet unter Burnout. Während er auf alle möglichen Weisen zu einer Aufenthaltsbewilligung gelangen will, versucht sie sich durch Freiwilligenarbeit in einem Verein neu zu finden. Beide wollen aus ihrer prekären Lage ausbrechen bis sich ihre Wege eines Tages kreuzen… Zwischen Humor und Emotion ist ihre Geschichte ein Weg zum Glücklichsein. Als hätte das Leben mehr Fantasie als sie es sich vorstellen konnten. Als Schweizer Vor-Premiere!

Cinema Rex, Pontresina: Donnerstag, 12. Februar, 20.30 Uhr; Freitag, 13. Februar, 18.30 Uhr; Samstag, 14. Februar, 22.30 Uhr

Fifty Shades of Grey

«Fifty Shades Of Grey» ist die heiss erwartete Filmadaption des Buch-Bestsellers, der zum globalen Phänomen wurde. Seit Erscheinen wurde die Trilogie weltweit in 52 Sprachen übersetzt und mehr als 90 Millionen Mal verkauft. Jamie Dornan und Dakota Johnson schlüpfen in die Rollen von Christian Grey und Anastasia Steele, die für Millionen Leser-/innen zu Ikonen wurden.

Cinema Rex, Pontresina: Freitag bis Sonntag, 13. bis 15. Februar, 20.30 Uhr

Veranstaltungen

Stuntman im Suvretta House

St. Moritz Am kommenden Mittwoch, 11. Februar, ist Andy Armstrong, einer der erfolgreichsten Stuntmen Hollywoods, bei einem «Dîner et Spectacle» im Suvretta House St. Moritz – ein actionreicher Abend steht bevor. Andy Armstrong stammt aus Buckinghamshire, England, und ist Mitglied der Stunt-Dynastie «The Armstrongs». Er erlangte Berühmtheit durch seine Auftritte in James-Bond-Filmen wie «The Man with the Golden Gun», «The Spy who Loved me» und «Moonraker». Armstrong koordinierte ausserdem die Stunts von «The Amazing Spiderman» sowie «The Amazing Spiderman 2», der 2014 in den Schweizer Kinos lief.

Andy Armstrong hält sein Referat in englischer Sprache. Eine Tischreservation ist empfohlen. (Einges.)

Telefon: 081 836 36 36, E-Mail: info@suvrettahouse.ch

Austausch mit Hypnosetherapeutin

Celerina Das ökumenische Morgenforum Celerina lädt am Mittwoch, 11. Februar, von 9.00 bis 11.00 Uhr, ins evang. Kirchgemeindehaus von Celerina (Straglia da Sar Josef 3) zu Vortrag und Austausch mit der Zahnärztin, Hypnosetherapeutin und Achtsamkeitstrainerin Susann Fiedler. Unter dem Thema «Bitte wachen Sie auf!» gibt sie einen Einblick in die Wirkmechanismen moderner Hypnosetherapien. Das Morgenforum findet im gewohnten Rahmen statt. Nebst dem Vortrag ist Platz für Fragen, Gedankenaustausch, Diskussion und die übliche Kaffeepause (Kollekte zur Deckung der Kosten). Der Anlass wird getragen von der röm.-kath. und der evang. Kirchgemeinde von Celerina und von Il Binsaun (Vereinigung der evang. Kirchgemeinden des Oberengadins). (Einges.)

Bildervortrag Greifvögel und Eulen

Zuoz Am kommenden Mittwoch, 11. Februar, um 16.30 Uhr, findet im Caferama Zuoz ein Bildervortrag zu Greifvögeln und Eulen von Bruno Badilatti statt. Obwohl von ihrer Abstammung her nicht miteinander verwandt, haben sie im Laufe der Evolution viele vergleichbare Entwicklungen und Anpassungen durchgemacht. Wegen ihrer aussergewöhnlichen Fähigkeiten wurden sie stets bewundert, gelegentlich auch gefürchtet und verfolgt. Bruno Badilatti wird in seinem Bildervortrag u.a. auf die unterschiedlichen äusserlichen Merkmale und Flugbilder sowie aufdie Lebensweise der einheimischen Vertreter eingehen. Eine Anmeldung ist erwünscht. (Einges.)

Anmeldung: Tel. 081 854 27 27

Feng Shui für Wohn- und Geschäftsräume

St. Moritz Kann die Gestaltung von Räumen die persönliche und geschäftliche Entwicklung unterstützen? Dieser Frage geht die Referentin Kristina Gramatica am Donnerstag, 12. Februar, nach. Das Referat unter dem Titel «Feng Shui für Wohn- und Geschäftsräume» widmet sich der Wechselwirkung von Raum und Mensch. Die Feng-Shui-Beraterin und Ökonomin stellt jene Faktoren in den Fokus, die zu einem harmonischen, energievollen Raumgefühl beitragen. Der Vortrag beginnt um 20.00 Uhr im Hotel Laudinella und ist gratis. (Einges.)

Forum

Freie Fahrt

Poschiavo hat sich in Bern über zunehmende Kriminalität beklagt, jetzt das Bergell. Es geht um Kriminaltourismus. Und was tut die Polizei? Sie kontrolliert unverdrossen Schweizer. Kürzlich bin ich im Auto im Engadin zum fünften Mal innert weniger Jahre kontrolliert worden, einmal bei der Ausreise am Zoll in Castasegna. Aufgefallen ist mir, dass immer nur Autos mit Schweizer Kennzeichen rausgebeten werden. Unter Kriminaltouristen dürfte sich das rumgesprochen haben! Dreimal musste ich blasen, dreimal null Promille. Was soll das? Die Stadtpolizei Chur will sich ein Gerät anschaffen, das laut «Südostschweiz» auch «säumige Bussenzahler» identifiziert. Schweizer natürlich. Und Kriminaltouristen bleiben unbehelligt. In Genf hat ein Vertreter des Zolls laut dem «Tages Anzeiger» erklärt, sie seien nicht zum Anhalten von Schwerverbrechern ausgebildet. Die haben also freie Fahrt.

Felix Meier, Guarda

Diabetes – was nun?
«Wir lassen Sie nicht im Regen stehen.»
Schweizerische Diabetes-Gesellschaft
www.diabetesuisse.ch
PC 80-9730-7
SDG ASD

Engadiner Post
POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin

Redaktion St. Moritz:
Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch
Redaktion Scuol:
Tel. 081 861 01 31, postaladina@engadinerpost.ch
Inserate:
Publicitas AG St. Moritz, Tel. 081 837 90 00
stmoritz@publicitas.ch
Verlag:
Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG
Tel. 081 837 91 20, verlag@engadinerpost.ch

Erscheint:
Dienstag, Donnerstag und Samstag
Auflage: 7979 Ex., Grossauflage 17 773 Ex. (WEMF 2014)
Auflage: 8177 Ex. inkl. Digitalabos (Selbstdeklaration)
Im Internet: www.engadinerpost.ch

Herausgeberin: Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Telefon 081 837 90 90, Fax 081 837 90 91
info@gammeterdruck.ch, www.gammeterdruck.ch
Postcheck-Konto 70-667-2
Verleger: Walter Urs Gammeter

Verlagsleitung: Myrta Fasser

Redaktion St. Moritz: Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Telefon 081 837 90 81, Fax 081 837 90 82
E-Mail: redaktion@engadinerpost.ch
Redaktion Scuol: @-Center, Stradun 404, 7550 Scuol
Telefon 081 861 01 31, Fax 081 861 01 32
E-Mail: postaladina@engadinerpost.ch

Reto Stifel, Chefredaktor (rs)
Engadiner Post: Marie-Claire Jur (mcj), Astrid Longariello (al) (abw.), Stephan Kiener (skr)
Praktikant: Eugenio Mutschler (em)
Produzent: Reto Stifel
Technische Redaktion: Liwia Weible (lw)
Posta Ladina: Nicolo Bass, Chefredaktor-Stellvertreter (nba), Jon Duschletta (jd)
Freie Mitarbeiter:
Ursa Rauschenbach-Dallmaier (urd), Erna Romeril (ero), Katharina von Salis (kvs)
Korrespondenten:
Susanne Bonaca (bon), Eduard Hauser (eh), Giancarlo Cattaneo (gcc), Claudio Chiogna (cch), Gerhard Franz (gf), Marina Fuchs (muf), Othmar Lässer (ol) Ismael Geissberger (ig), Heini Hofmann (hh), Benedict Stecher (bcs), Martina Tuena-Leuthardt (mtl)

Agenturen:
Schweizerische Depeschenagentur (sda)
Sportinformation (si)

Gottesdienste

Evangelische Kirche

Sonntag, 8. Februar 2015
Maloja 17.00, it, Pfr. Stefano D'Archino
Sils-Maria 09.30, d/r, Pfr. Urs Zangger
Silvaplana 11.00, d/r, Pfr. Urs Zangger
St. Moritz, Dorfkirche 10.00, d, Pfr. Jürgen Will
Celerina, Crasta 09.00/10.00, d, Pfrn. Maria Schneebeli, offenes Singen vor dem Gottesdienst
Pontresina 10.00, d, Pfr. Peter Wydler
Samedan, Dorfkirche 10.00, d, Pfr. Michael Landwehr
La Punt 10.00, d, Pfr. Markus Schärer
Madulain 09.15, d/r, Pfr. Magnus Schleich
S-chanf 10.30, d/r, Pfr. Magnus Schleich
Zernez 09.45, r/d, Pfr. Christoph Reutlinger
Susch 11.00, r/d, Pfr. Christoph Reutlinger
Guarda 09.45, r/d, Pfr. Martin Pernet
Ftan 11.10, r/d, Pfr. Martin Pernet
Scuol, Baselgia catolica 19.00, r/d, Pfr. Christoph Willa, Pfr. Jon Janett, società da musica Scuol
Sent 10.00, r/d, Pfr. Rolf Nünlist
Ramosch 09.30, d/r, Pfrn. Annette Jungen-Rutishauser
Vnà 11.00, d/r, Pfrn. Annette Jungen-Rutishauser
Tschierv-Minschuns 10.15
Ospidal Sielva, Samstag 7. Februar 16.30 ökumenisch

Katholische Kirche

Samstag, 7. Februar 2015
Maloja 16.45, italienisch
Silvaplana 16.45
St. Moritz 18.00 St. Karl, Bad
Pontresina 16.45
Celerina 18.15
Samedan 18.30, italienisch
Scuol 18.00
Samnaun 19.30
Valchava 18.30
Ospidal Sielva 16.30 ökumenisch

Sonntag, 8. Februar 2015
Sils 09.30
St. Moritz 10.00 St. Mauritius, Dorf; 11.30 St. Moritz – Suvretta; 16.00 St. Karl, Bad, italienisch
Pontresina 10.00, 18.00
Samedan 10.30
Zuoz 09.00
Zernez 18.00
Ardez 09.30
Scuol 09.30
Tarasp 11.00
Samnaun 09.00 Compatsch; 10.30
Müstair 10.00

Evang. Freikirche FMG, Celerina

Sonntag, 8. Februar 2015
Celerina 10.00 Gottesdienst
Scuol (Gallaria Milo) 16.45 Gottesdienst

Sonntagsgedanken

Einladung zur Ruhe und Entspannung

Kommt alle zu mir, die ihr Euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch drückt nicht, und meine Last ist leicht.» (Evangelium nach Mt 11, 25– 30)

In der Ferienzeit gibt es für viele nur einen Wunsch: endlich einmal Ruhe! Im Evangelium verheisst Jesus das, was alle in den Ferien und in ihrem ganzen Leben ersehnen. «Sein Ruf verbreitete sich immer mehr, sodass die Menschen von überall herbeiströmten. Sie alle wollten ihn hören und von ihren Krankheiten geheilt werden. Doch er zog sich an einen einsamen Ort zurück, um zu beten.» (Lk 5,15)

Jesus ist also kein Aktivist, kein dynamischer Leistungsmensch, sondern ein Mensch, der Ruhe ausstrahlte: die Güte und Menschenfreundlichkeit Gottes.

Wir bedürfen der Ruhe, Entspannung, Stille, Erholung. Jesus lädt uns dazu ein: «Kommt alle zu mir... ich werde euch Ruhe verschaffen.» Mit Ruhe meint Jesus Friede. Eine solche Ruhe kann jeder Mensch nur in der Gemeinschaft mit Gott erlangen.

«Du hast uns für dich geschaffen und unser Herz ist unruhig, bis es in dir ruht, o Gott». (Augustinus)

Pfr. Krzysztof Malinowski, Zernez

In memoriam

Die «Engadiner Post/Posta Ladina» veröffentlicht auf dieser Seite kostenlos Nachrufe für Verstorbene, die im Engadin, Val Müstair oder Bergell gelebt haben oder aufgewachsen sind.

Texte und Fotos sind erbeten an redaktion@engadinerpost.ch oder per Brief an Redaktion Engadiner Post/Posta Ladina, Via Surpunt 54, Postfach 297, 7500 St. Moritz.

Es gibt eine Zeit zum Leben
und eine Zeit zum Sterben.
Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist es kein Sterben, es ist eine Erlösung.

Todesanzeige

Wir nehmen Abschied von unserem Vater, Nono, Bruder, Onkel, Freund

Ernst Schön-Dorizzi

10. Mai 1932 – 2. Februar 2015

Er durfte zu Hause im Frieden gehen.

Traueradresse:
Familie Schön
Via Mezdi 6
7500 St. Moritz

Ester und Graziano Schön Alberti
Reto Schön und Cornelia Bucher
Rita Schön mit Sascha und Patrick
Ines und Alfi Zwick-Schön
mit Raolo und Jeannot
Paula Sibold
Walter Schön
Gianni und Christine Schön
René und Nelly Appel

Die Urnenbeisetzung und Abdankung findet am Mittwoch, 11. Februar 2015, um 13.00 Uhr, auf dem Friedhof Somplaz statt.

176.799.317

Meine Hilfe kommt von dem Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat. Psalm 121, 2

PIZ3
DIE UMZUGSPROFIS

Privat- und Geschäftsumzüge, Möbeltransport, Möbellager, Packmaterial, Hausräumung und Entsorgung

PIZ3 GmbH 7503 Samedan
Tel. 081 828 89 41
Fax 081 828 89 42
Mail kontakt@piz3.ch
Web www.piz3.ch

Engadiner Post
POSTA LADINA

Einzigartiges Restaurant sucht unverwechselbaren Chef.

Unsere Köchin kocht. Vom Feinsten.
Als Chef de Service trägst du
die Genusskultur in den Speisesaal.
Formst dein Team. Entzückst die Gäste.
www.pizlinard.ch → BERUFUNG

Ein Weltcup für die Integration

Kurz nach dem FIS-Ski-Weltcup fand in St. Moritz der Weltcup für Behindertensportler statt

Beim Behinderten-Ski-Weltcup in St. Moritz gab es dieses Jahr drei Schweizer Spitzenresultate. Organisiert wurde das Ganze von der IPC und dem Behindertensportverein Schweiz «PluSport». Für sie steht die Integration sehr weit oben.

EUGENIO MUTSCHLER

Auf der Strecke der Profis: Ein Athlet während des Rennens. Foto: Marcus Hartmann

«Was hier betrieben wird, ist absoluter Spitzensport», sagt Luana Bergamin, eine der Hauptverantwortlichen von «PluSport» am Behinderten Ski-Weltcup in St. Moritz und auch zuständig für die Sicherheit während der Rennen. Aus ihrem Walkie-Talkie knackt es wieder, auf Englisch bedankt sich ein anderer Helfer für Bergamins gute Arbeit. «Leider ist der Behindertensport trotzdem noch immer nur ein Grundrauschen in den Medien, das ist schade. Aber alles braucht nun mal seine Zeit», meint sie.

Luana Bergamin mit Thomas Pfyl. Foto: Eugenio Mutschler

Luana Bergamin hat nicht unrecht. «Bestes Beispiel für die Vernachlässigung der Medien des Behindertensports war die Winterolympiade in Sotchi», sagt sie. Man mag sich daran erinnern, wie pompös die Eröffnungsshow und das Turnier für die Nichtbehinderten waren, man konnte sich kaum vor der Überflutung der Medien retten. Kurz nach dem Abschluss jener Spiele fanden die Paralympics statt, die mediale Präsenz war gleich null.

Integration als wichtigstes Ziel

In St. Moritz hingegen sind die Rennen sehr geschätzt, über 70 Voluntaris aus der Region helfen bei der Durchführung. «Auch die Athleten lieben es hier. Es ist alles hoch professionell organisiert, vergleichbar mit dem FIS-Frauen- Ski-Weltcup. Die Unterstützung der Region ist einfach riesig und wir hoffen, auch in Zukunft hier Rennen stattfinden lassen zu können», sagt sie begeistert. Diese Aufmerksamkeit ist auch für die gesellschaftliche Integration der körperlich oder geistig behinderten Menschen enorm wichtig. «PluSport» ist deshalb nicht nur auf den Spitzensport fokussiert, sondern fördert auch den Breitensport. «Ich denke, Sport ist eines der einfachsten Mittel, um Menschen einander näher zu bringen», ist sie überzeugt.

Gleiche Strecke wie beim Weltcup

Noch stärker verdeutlicht die Leistung der Athleten, dass sie trotz physischer Behinderung dieselbe Rennstrecke wie beim Frauen-Weltcup fahren. Je nach Behinderung wird dafür die Fahrtechnik im Training angepasst und verbessert. Direkte Verbindungen zwischen der FIS und dem IPC gibt es aber nicht, so Bergamin. «Zwar wird auch hier versucht, möglichst zeitnah die gleiche Veranstaltung durchzuführen, jedoch läuft dies völlig unabhängig voneinander.» So werde man ebenfalls in der kommenden Woche eine Ski-WM austragen, statt in Vail aber in Kanada. Die grösste Schweizer Medaillenhoffnung dort ist Thomas Pfyl, der in St. Moritz mit drei Podestplätzen zu überzeugen wusste.

Wieder klickt Luana Bergamins Walkie-Talkie, etwas Unverständliches rauscht durch. Dann erhebt sie sich und verschwindet mit der nächsten Aufgabe im Getümmel der Sportler.

P.S.

Business und Wellness

RETO STIFEL

«Seit seiner Eröffnung wurde dieses Juwel der Schweizer Hotellerie bereits mit zahlreichen renommierten Auszeichnungen geehrt. Beyond the Expected…» Tönt gut, oder? Selbstverständlich würde man für eine Geschäftstagung nicht in einem solchen Luxushaus einbuchen. Wenn nicht der Kollege, der das Meeting organisiert, einen Kollegen hat, der den Manager dieses Luxushotels kennt. Und einen absoluten Schnäppchenpreis offerieren kann. Ein Narr, wer da nicht sofort bucht. Nicht direkt beim Hotel, sondern über das Sekretariat des Kollegen.

Zwei Tage später ist die Bestätigung da und auf der Hinfahrt im Zug die Vorfreude gross. Neben Business muss schliesslich noch etwas Wellness drinliegen. Am Bahnhof die erste Ernüchterung. Weit und breit keine Hotel-Limousine, die mich ins Nobel-Etablissement fahren würde. Nun, die 500 Meter mit zwölfprozentiger Steigung schafft man im Zeitalter der Rollkoffer locker zu Fuss, wäre ja gelacht.

«Nein, auf diesen Namen ist kein Zimmer reserviert», meint die Empfangsdame. Ob sie mich wohl falsch verstanden habe und ich nur zum Einrichten des Konferenzzimmers hier sei? Selbstverständlich nicht! Ich zücke meine Reservationsbestätigung. Ein süffisantes Lächeln huscht über das Gesicht der Dame, gefolgt von einem gedehnten «Ah» und der brutalen Erkenntnis, «Sie sind im falschen Hotel». Kurz und schmerzlos: Das Sekretariat meines Kollegen hat mich in ein 0815-Hotel mit dem Charme einer Reha-Klinik aus den 70er-Jahren eingebucht… Der Name tönt zwar ähnlich, das ist aber auch der einzige Vergleich, den die zwei Hotels zulassen.

Immerhin lässt mich die Empfangsdame – die ihrem Blick nach zu urteilen von Anfang an geahnt hat, dass ich in diesem Haus nichts verloren habe – mit einer hoteleigenen Limousine zum richtigen Hotel chauffieren. Wo der schicke Anzug und die Wellness-Utensilien getrost im Koffer bleiben können. Beyond the Expected – Definitiv nicht!

reto.stifel@engadinerpost.ch

Anzeige

BERNIE'S
UOMO • DONNA
SALE
SALE
VIA MAISTRA 10
7500 ST. MORITZ

WETTERLAGE

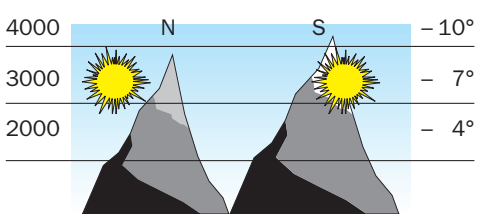
Ein mächtiges Hoch dehnt sich zu den Alpen aus und trocknet die Luft vorübergehend stark ab. Am Sonntag wird es sich nochmals kurzzeitig zurückziehen, an der Alpensüdseite bleibt es allerdings nordföhnig.

PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE SAMSTAG

Ein makellos schöner Wintertag! Mögliche morgendliche Restwolken oder lokale Nebelbänke können die Sonne nicht aufhalten. Im Gegenteil, mit der höher steigenden Sonne trocknet die Luft auch in den Niederungen restlos ab und am Himmel ist vorübergehend kaum eine Wolke zu sehen. Damit dominiert den ganzen Tag über strahlender Sonnenschein das Wettergeschehen. Einziger unangenehmer Nebeneffekt bleibt der gebietsweise anhaltende lebhafte, nordföhnige Wind, welcher am Sonntag insbesondere in den Südtälern zu einem Föhnsturm auswächst.

BERGWETTER

Bestes Wintersportwetter bei besten Wintersportbedingungen. Sonnenschein und Fernsicht präsentieren sich ungetrübt. Der Nordostwind bleibt sehr lebhaft, führt dafür aber vorübergehend auch nicht allzu kalte Luft heran.

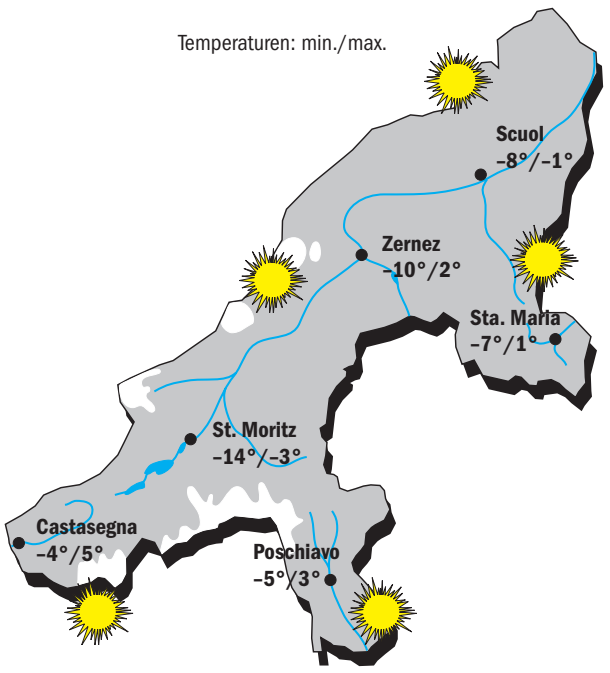


DAS WETTER GESTERN UM 08.00 UHR

Corvatsch (3315 m)	–11°	O	86 km/h
Samedan/Flugplatz (1705 m)	– 9°	N	38 km/h
Poschiavo/Robbia (1078 m)	– 6°	N	35 km/h
Scuol (1286 m)	– 8°	windstill	
Sta. Maria (1390 m)	– 5°	windstill	

AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Sonntag	Montag	Dienstag
°C	°C	°C
– 7	–11	–10
– 1	0	1



AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Sonntag	Montag	Dienstag
°C	°C	°C
–19	–17	–16
– 3	– 3	– 2

Anzeige